



Pulsnitzer ANZEIGER

Baujahr 2023 und wie maßgeschneidert: die neue Sandwegbrücke in Friedersdorf



Größer hätte der Unterschied zwischen dem heutigen Zustand der Friedersdorfer Sandwegbrücke und der Situation von vor gut einem Jahr kaum sein können. Noch im Spätsommer 2023 war es sogar für Laien unübersehbar, dass es mit dieser Brücke (Abb. 1) nicht zum Besten stand: aus dem Beton herausragender Bewehrungsstahl, korrodierte Geländer auf beiden Seiten, notdürftig nachverfugte Wasserbausteine, herausgebrochene Auflagequader im Bereich des Widerlagers usw. sprachen eine überdeutliche Sprache. Nach der unlängst erfolgten Verkehrsfreigabe präsentiert sich die Sandwegbrücke (Abb. 4) nun als maßgeschneiderter Neubau, der die in westliche Richtung führende Zuwegung zur Gemarkung Thiemendorf M.S. über die Pulsnitz (Fluss) hinwegführt und dadurch die dahinterliegende Flur mit Wiesen-, Acker- und Waldflächen sowie einer Kleingartenanlage verkehrssicher und ohne Tonnagebegrenzung erschließt. Wer sich das neue Verkehrsbauwerk

genauer ansieht, wird viele Details entdecken, die man bei der der alten Brücke vergeblich suchen musste. Der Grund dafür sind u.a. die höheren technischen Standards und die Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Belange. So ist z.B. heutzutage ein Inspektionszugang über eine befestigte Böschungstreppe üblich (Abb. 2), der gleichzeitig Gewähr dafür bietet, dass die Feuerwehr schneller in der Lage ist, den Fluss zu Löschwassergewinnung kurzfristig anzustauen. Dafür sind geeignete Edelstahlprofile montiert (vgl. Abb. 4, Detail links), in welche die erforderlichen Anstauhilfen unkompliziert eingeschoben werden können.

Der zwischen Böschungstreppe und Widerlagerwand gepflasterte Traufstreifen (vgl. Abb. 2) leitet herabtropfendes Tau- und Niederschlagswasser so von der Brückenkappe ab, dass die Widerlagerwand aus Beton vor einem Übermaß an Spritzwasser geschützt wird. Das anfallende Oberflächenwas-



ser der Fahrbahn wird über die rechts neben der Böschungstreppe hergestellte Raubettmulde in die Pulsnitz einge-

leitet. Die Absturzicherung auf dem Bauwerk gewährleistet ein normgerechtes Füllstabelgänger, das mit einem langlebigen Korrosionsschutzanstrich versehen ist.

Am Rand des Flussbetts in Ufernähe gelegen, fallen einige anscheinend willkürlich platzierte größere Natursteine auf. Bei jenen handelt es sich um sogenannte Ottermarkiersteine, die es Fischottern ermöglichen sollen, ihre Reviergrenzen gegenüber fremden Tieren dauerhaft wirksam zu kennzeichnen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde der Flussgrund im Brückenbereich wieder mit abgerundeten Flusskieseln bedeckt, die einerseits die Verletzungsgefahr für Fische verringern und andererseits die Ansiedlung von Kleinstlebewesen sowie Mikroorganismen erleichtern.

Damit bis zur Wiederherstellung des natürlichen Bewuchses die Böschung hinreichend stabil bleibt, wurden neben den gepflasterten Bereichen Kokosnetze zur Hangbefestigung bzw. als

Erosionsschutz verbaut. Diese bremsen einen etwaigen niederschlagsbedingten Bodenabtrag und sorgen gleichzeitig dafür, dass Grassamen besseren Halt zum Anwachsen finden. Im Laufe der Zeit zersetzen sich die Netze, deren Abbauprodukte als Rasendünger wirken. Die Sandwegbrücke ist eine von 21 Brücken in gemeindlicher Baulast der Stadt Pulsnitz. Seit 2022 hat Bauamtsleiter Kay Kühne insgesamt zwölf Brückenprüfungen nachholen lassen, um verlässliche Aussagen zur Verkehrssicherheit der Bauwerke treffen zu können. Da für die Sandwegbrücke akuter Handlungsbedarf bestand, wurden Mittel in Höhe von 266.000 Euro (Plansumme inkl. Fördermittelantrag) bereitgestellt. Mit dem Ersatzneubau kommt die Stadt Pulsnitz ihrem Bemühen nach, für die Brücken in gemeindlicher Baulast sowohl die Sicherstellung der Verkehrssicherheit als auch die Sicherstellung der Erschließung zu gewährleisten. (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Spielfreudige Pulsnitzer Fête de la Musique 2024 an insgesamt fünf Spielorten



„Ghosts Over Dresden“ - rockten den Markt am frühen Abend.

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Musikern, die diesen Tag erneut mit breit gefächerten musikalischen Klängen und viel Spielfreude gefüllt haben. Auch den beteiligten Gastronomen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz gilt unser Dank. Gemeinsam konnten wir für die Pulsnitzer und ihre Gäste ein buntes Programm auf die Beine stellen. Auch das Wetter meinte es gut mit der 2024er Fête, denn die angekündigten Unwetter blieben glücklicherweise aus. Insgesamt ziehen wir eine positive Bilanz und bewerben schon heute den 21. Juni 2025. Dann fällt die Fête de la Musique nämlich auf einen Samstag. Musikeranmeldungen für 2025 nehmen wir ab sofort unter andreas.juergel@pulsnitz.de oder über die Plattform www.fete-de-la-musique-pulsnitz.de entgegen. (Fotos: A. Jürgel)

Andreas Jürgel, Sachgebiet Kultur und Tourismus



„Die drei durstigen Zwei“ - heizten vor dem DJ-Set ordentlich ein.

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Vollsperrung Fabrikstr. bzw. Grüne Straße

3 Wahlbekanntmachung zur Landtagswahl

4 14. Pulsnitzer Gesundheitslauf am 30. August

7 Crowd-Funding-Aktion der Kita „Kunterbunt“

8 Aufruf zum Tag des offenen Denkmals am 8.9.



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie schön, dass wir das Walkmühlenbad haben: Bei den derzeitigen Temperaturen und angesichts der Sommerferien ist das kühle Nass beliebt und erfreut alle. Die Auswahl an Freibädern in unserer Region ist erstaunlich, die Vielfalt ebenso: Es gibt sportliche Anlagen, Naturbäder in Feld und Wald sowie liebgewonnene Badeplätze, die oftmals von Vereinen vor ihrer Schließung bewahrt werden. In Zeiten klammer Kassen ist das nicht selbstverständlich, denn ob sich ein Ort ein Freibad „leisten“ kann, ist keineswegs sicher. Umso schöner, dass wir in den letzten Jahren kräftig investieren konnten und so nun eine kleine Oase haben, die unsere Freizeit bereichert. Dieses Jahr ist dies besonders wichtige, denn – ach du Schreck – die Sommerferien sind schon Anfang August vorbei, am 5. August ist Schulanfang. Wie schnell vergisst man, sobald die Kinder nicht mehr schulpflichtig sind, dass die Planungen von Familien sich in vielen Dingen nach dem Ferienkalender richten (müssen). Und so sitzen nun viele Pulsnitzer im regelmäßig heißen Monat August in Klassenzimmern oder arbeiten, da ist es umso schöner, dass nach Feierabend und Schulschluss das Bad wartet und ein wenig Ferienstimmung bewahrt werden kann. Gerne begrüßen wir im Bad auch einen neuen „Steffen“: Ganz in der Tradition bleibend und für die Zukunft vorgesorgt, haben wir Verstärkung im Team der Verantwortlichen für das Walkmühlenbad. Nun drehen sich zwei Köpfe beim Ruf des Vornamens – wie schön und „herzlich Willkommen“! Eine Gruppe junger Pulsnitzer ist derzeit besonders aufgeregt: die Erstklässler. Ihr großer Tag steht bevor, die Schultüten sind gepackt und die Neugier auf die Einschulungsfeier lässt den Tag herbeisehnen. Die ein oder andere Nacht dürfte also angesichts dessen unruhig werden. Ich wünsche von dieser Stelle aus allen ABC-Schützen ein tolles Fest und eine gute Schulzeit! Den Eltern wünsche ich viel Offenheit und Stärke, die Veränderungen ihrer Kinder zu begleiten, sie zu stützen und sich mit ihnen über die neuen Freiheiten zu freuen und auch mal den Zeigefinger zu heben, wenn die neuen Pflichten (Hausaufgaben, Pünktlichkeit...) nicht so recht akzeptiert werden wollen. In diesem Zusammenhang eine Bitte an alle Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen: Denken Sie nicht nur an Ihren Sprössling, sondern auch an die anderen. Die Kinder können die letzten Meter sehr gut zur Schule gehen, ggf. auch mit Ihnen zusammen. Regelmäßig kommt es zu gefährlichen Situationen mit den Elterntaxis, da die Kinder, die laufen, mit der Unübersichtlichkeit der vielen an- und abfahrenden Pkw noch nicht zurechtkommen. Die Lösung sollte nicht „noch mehr Autos, noch mehr Elterntaxis“ sein, sondern „Schulweg sicher halten“ und den Eingangsbereich gerade nicht anfahren. Damit ist allen geholfen, am meisten den Kindern. Wenn der Sommer sich dem Ende neigt, das Freibad temperaturbedingt nicht mehr an jedem Tag eine Alternative ist und der Schulalltag Fahrt aufgenommen hat, dann können wir den Freizeitwert unserer Stadt weiter in Anspruch nehmen und erhöhen, indem man sich die vielen Vereine anschaut, die ganzjährig ihr Angebot für alle offen halten: Ob Sport, Kultur, Natur oder einfach nur Zusammensein: In Pulsnitz haben wir eine bunte Vielfalt, in der man neue Freunde finden, Freundschaften pflegen und dem Hobby nachgehen kann. So, wie wir manchmal einen Verein aus verschiedenen Gründen verlieren – die Schützen nehmen gerade Abschied –, finden sich neue Interessengruppen zusammen, und etablieren sich – wie z.B. der Pfeilhagel. Manchmal ohne rechtlichen Rahmen als Verein – wie die Initiative „Miteinander-Füreinander“. Es lohnt sich also, das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ auch in dieser Hinsicht immer wieder durchzublättern und sich zu überlegen, einmal Kontakt zu denjenigen aufzunehmen, die über ihre Aktivitäten berichten. Jeder freut sich über neue Interessenten – ist es nicht schön, dass es so viele Orte gibt, in denen man mit offenen Armen empfangen wird? Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Probieren, Neugierigsein und Durchstöbern auch der Veranstaltungssseite, die immer den Abschluss des Amtsblattes bildet. Viel Inspiration wünscht Ihnen

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Besondere Ehrung vor der Sommerpause



In der letzten Sitzung der zu Ende gegangenen Wahlperiode am 13. Juni wurden den Stadträten Hermann Lindenkreuz (Foto links) und Andreas Schieblich (Foto rechts) von Bürgermeisterin Barbara Lüke im Namen des Kreisverbandes



des Bautzen des Sächsischen Stadt- und Gemeindebundes Ehrenurkunden für ihr jahrzehntelanges kommunalpolitisches Engagement in der Stadt Pulsnitz überreicht. (Fotos: V. Stahl)

Dr. Michael Eckardt

Vollsperrung Fabrikstraße bzw. Grüne Straße



Im Zeitraum 22. Juli bis 27. September wird die Fahrbahn der Fabrikstraße bzw. Grünen Straße (Kreisstraße K 9242, Ortsdurchfahrt Pulsnitz) im Auftrag des Landratsamtes Bautzen und der Stadt Pulsnitz in zwei Bauabschnitten neu asphaltiert.

Für den ersten Bauabschnitt unter Vollsperrung ist der Realisierungszeitraum 22. Juli bis 2. August vorgesehen. Der erste Bauabschnitt umfasst den Bereich Fabrikstraße zwischen Gartenstraße und Grüner Straße bzw. Knoten Fabrikstraße/Ziegenbalgstraße. Für die Bauarbeiten werden die Einbahnstraßenregelungen aufgehoben und Sackgassen ausgeschildert, die Anwohner wurden vom bauausführenden Betrieb entsprechend informiert. Die geänderte Verkehrsführung bzw. Beschilderung in diesem Bereich ist zu beachten. Mit Schulbeginn soll der Knoten Gartenstraße/Fabrikstraße aus Richtung Großröhrsdorf wieder befahrbar sein.

Der Baubeginn für den zweiten Abschnitt (ebenfalls unter Vollsperrung) auf der Grünen Straße ist für den 5. August



terminiert. Der Anliegerverkehr wird in Rücksprache mit dem verantwortlichen Bauleiter abgesichert. Die Bauarbeiten beinhalten den Neubau einer Regenwasserleitung, die Verlängerung einer Schmutzwasserleitung, den Asphaltneubau im Fahrbahnbereich sowie den Neubau des südlichen Gehweges.

Die Umleitung für den ersten Bauabschnitt erfolgt über die K 9245 (Großröhrsdorf, Gewerbering Süd/Bretziger Str.) - S 56 (Bischofswerdaer Str.) in Richtung Kamenz jeweils in beide Richtungen. Für den zweiten Bauabschnitt ist aus Richtung Großröhrsdorf ein Befahren über die Gartenstraße/Fabrikstraße Richtung Kreuzung Ziegenbalgstraße wiedermöglich. Während des ersten Bauabschnitts können die Bushaltestellen „Vollung“ und „Polzenberg“ auf der Großröhrsdorfer Straße stadteinwärts nicht bedient werden, Detailinformationen der Verkehrsbetriebe (vvo-online.de) sind zu beachten. Kurzfristige Änderungen werden auf der städtischen Webseite pulsnitz.de bekanntgegeben. (Fotos: M. Eckardt) **PA**

Entlastung für die Bergkellerbrücke



Seit Anfang Juni überspannt eine Behelfsbrücke die Bergkellerbrücke im Ortsteil Friedersdorf (Bereich Am Mühlgraben/Mittelstr.). Die Anlieferung und das Verlegen übernahm das Technische Hilfswerk (THW), bei den dafür notwendigen Straßensperrungen leistete der städtische Bauhof Unterstützung. Wie im Handlungsleitfaden des Bauamtes zur Brückenthematik ausgewiesen, soll die Maßnahme die Verkehrssicherheit sowie die Erschließung dieses Teils der Ortslage gewährleisten. Kurz nach der Verkehrsfreigabe der ertüchtigten Gewässerquerung stellte sich heraus, dass die Böschungswinkel vor und nach der Brücke einzelnen Verkehrsteilnehmern als steil erschienen. Daraufhin beseitigten die pragmatischen Friedersdorfer die genannten Stellen in Eigenregie kurzerhand mittels Aufschotterungen nach. Die Behelfsbrücke selbst ist angemietet, die Verlegung über die Bestandsbrücke

eher ungewöhnlich. Da es sich bei derartigen Ingenieurbauwerken um ganz besondere Konstruktionen handelt, soll an dieser Stelle kurz eine erläuternde Definition aus der Fachliteratur zitiert werden. „Hilfsbrücken ersetzen permanente Brücken, wenn diese infolge Alters oder Beschädigung entweder ersetzt oder instandgesetzt werden müssen und während dieser Arbeiten der Verkehr aufrechterhalten werden muß. Die Bedeutung dieses Verkehrs rechtfertigt in der Regel die nicht unerheblichen Kosten eines Hilfsbrückeneinsatzes. An Hilfsbrücken werden höhere Anforderungen als an permanente Brücken gestellt, weil diese nicht nur die Lasten aufnehmen, sondern auch leicht montiert und demontierbar sein müssen.“ (K.-F. Koch: Hilfsbrücken: Grundlagen, Planung, Konstruktion, Ausführung. Düsseldorf 1997, S. 1). (Fotos: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

Verkehrseinschränkung am 30. August



Zur Absicherung des diesjährigen Gesundheitslaufes müssen einige verkehrsrechtliche Maßnahmen in Pulsnitz durchgeführt werden. Am 30. August erfolgt in der Zeit von ca. 15 bis 22 Uhr die Vollsperrung der Laufstrecke zwischen Hempelstraße 8, Polzenberg und Waldstraße inklusive des Kreuzungsbereiches Zur Hufe. Die Anwohner werden gebeten, sich auf die vorübergehende Situation einzustellen. (Fotos: M. Eckardt) **PA**

Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma, Frau

Käte Zschiedrich



durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldwendungen sowie ehrendem Geleit zur letzten Ruhestätte entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Montags-Sportmädeln auf das Herzlichste bedanken.

Vielen lieben Dank gilt auch dem Team vom Pflegedienst und Tagespflege vom Böhmischem Eck Pulsnitz, der Rednerin Frau Sommer, dem Musiker Herrn Bayer, dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster sowie der Gaststätte Schützenhaus.

In dankbarer Erinnerung
Ihre Kinder Uwe und Ilka mit Familien

Pulsnitz, im Juni 2024

Unlängst erhielten wir die traurige Nachricht, dass nach langer schwerer Krankheit

Lothar Petzold
Marktmeister i.R.

geb. 17.7.1938 gest. 6.6.2024

verstorben ist. Als gelernter Schlosser und mit seiner ihm eigenen Gründlichkeit und Sauberkeit war er der perfekte Mann für die Pflege des städtischen Fuhrparks. Außerdem war er das Gesicht unseres Marktes, den so viele Pulsnitzer und Marktbesucher aus den umliegenden Ortschaften schätzten. Mit viel Euphorie und Engagement begeisterte er in den 1990er Jahren immer neue Händler für den Pulsnitzer Wochenmarkt und brachte ihn damit zu seiner Blüte.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Stadtverwaltung Pulsnitz
Barbara Lüke
Bürgermeisterin

Die Stadt Pulsnitz trauert um Stadtrat
Christian Friedrich Schultze

* 9.1.1944 † 14.7.2024
der im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Als ehemaliges Mitglied der ersten frei gewählten Volkskammer, des Bundestages sowie des Kreistages Zittau begann die kommunale Wirksamkeit von Christian Friedrich Schultze in Pulsnitz mit der Übernahme der ehrenamtlichen Funktion des Friedensrichters für den Zeitraum 2009 bis 2013. In der Wahlperiode 2019 bis 2024 war er Mitglied des Stadtrates und zum Ende auch Fraktionsvorsitzender der AfD. In der Kommunalwahl vom 9. Juni 2024 wurde er in seinem Wahlamt bestätigt, seine erneute Vereidigung als Stadtrat war für die Sitzung am 15. August vorgesehen.

Sein langjähriges politisches Engagement in und für Pulsnitz wird uns stets in Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Pulsnitz, den 16. Juli 2024
Barbara Lüke
Bürgermeisterin

Standesamtsmeldungen

Es verstarben am

- 27.6. Karl Jürgen Philipp aus Pulsnitz, 78 Jahre
- 3.7. Herbert Jürgen Heinrich aus Ohorn, 80 Jahre
- 4.7. Edwin Peter Görner aus Lichtenberg, 84 Jahre
- 6.7. Herbert Dieter Lunze aus Lichtenberg, 83 Jahre

in Bischofswerda am

- 16.4. Friedrich Karl Heinrich Jährgig aus Bretznig, 89 Jahre

in Bautzen am

- 11.6. Willi Wolfgang Bieger aus Oberlichtenau, 69 Jahre

in Dresden am

- 17.6. Senta Gisela Jirschik geb. Lederhus aus Pulsnitz, 87 Jahre

in Oldenburg am

- 14.7. Christian Friedrich Schultze aus Pulsnitz, 80 Jahre

in Radeberg am

- 6.6. Arno Lothar Petzold aus Pulsnitz, 85 Jahre
- 27.6. Gotthard Rudolf Siegfried Kriegel aus Pulsnitz, 79 Jahre

Haushaltssatzung Stadt Pulsnitz für die Haushaltsjahre 2024/2025

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 13.6.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024/2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	Haushaltsjahre	
	2024	2025
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	14.680.750,00 EUR	14.607.800,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	16.407.400,00 EUR	17.231.250,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-1.726.650,00 EUR	-2.623.450,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	-1.726.650,00 EUR	-2.623.450,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	248.350,00 EUR	225.750,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-1.478.300,00 EUR	-2.397.700,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.902.300,00 EUR	13.796.800,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	15.079.200,00 EUR	15.838.400,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.176.900,00 EUR	-2.041.600,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	111.100,00 EUR	1.251.850,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.200.700,00 EUR	2.024.700,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-1.089.600,00 EUR	-772.850,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.266.500,00 EUR	-2.814.450,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	71.400,00 EUR	72.300,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-71.400,00 EUR	-72.300,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-3.578.708,00 EUR	-2.886.750,00 EUR
festgesetzt.		
§ 2		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0,00 EUR	0,00 EUR
festgesetzt.		
§ 3		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf	898.500,00 EUR	345.000,00 EUR
festgesetzt.		
§ 4		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	500.000,00 EUR	500.000,00 EUR
festgesetzt.		
§ 5		
Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:		
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	315,00 v.H.	*
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	427,50 v.H.	*
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf		*
für Gebiete für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf		*
Gewerbesteuer auf	390,00 v.H.	390,00 v.H.
* Die Grundsteuer-Hebesätze für das Jahr 2025 werden nach Vorliegen der für eine ordnungsgemäße Entscheidung erforderlichen Daten im Rahmen einer gesonderten Hebesatzsatzung festgesetzt.		
§ 6		
Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz (Ergebnishaushalt) wird wie folgt festgesetzt:	1.301.500 EUR	1.380.100 EUR

§ 7

Alle Haushaltsansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt werden entsprechend § 21 SächsKomHVO für übertragbar erklärt. Die vom Bürgermeister bestätigten Mittelübertragungen gelten als genehmigt.

Zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen dürfen nur für die dafür bestimmten Aufwendungen bzw. Aufzahlungen verwendet werden.

Die der Anlage beigefügten Budgetüber-

sicht der Ämter der Stadtverwaltung Pulsnitz wird bestätigt.

§ 8

Hinsichtlich der vom Stadtrat zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO finden die Regelungen der Hauptsatzung analog Anwendung.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Zusam-

menhang mit Abschlussbuchungen gemäß § 32 i.V.m. § 40 Nr. 1 SächsKBVO,

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen nach § 10 SächsKomHVO erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV KomHSys eingehalten werden (u.a. auch für Umbuchungen aufgrund fehlerhafter Zuordnung),
- über- und außerplanmäßige Aufwen-

dungen, die aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen resultieren,

- die aus zweckgebundenen Mehreinnahmen zu tätigen Mehrausgaben.
- Des Weiteren gelten die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die sich buchungstechnisch aus einer Änderung des Kontenrahmens oder zentralen Buchungsvorschriften übergeordneter Einrichtungen ergeben können, als genehmigt.

§ 9

Auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses gemäß § 88 SächsGemO wird verzichtet.

Pulsnitz, 16.7.2024

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Einsichtnahme

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschloss in öffentlicher Sitzung am 13.6.2024 mit Beschluss Nr. PU-B/2024/045 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für die Jahre 2024 und 2025. Das Landratsamt Bautzen hat deren Rechtmäßigkeit mit Schreiben vom 15.7.2024 bestätigt. Somit tritt diese mit Wirkung vom 1.1.2024 in Kraft. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt Pulsnitz liegen gemäß §§ 74 und 76 SächsGemO in der Zeit vom 29.7.2024 bis 4.8.2024 in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Kämmerei, Am Markt 4, Zimmer 4 zu den folgenden Dienstzeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus: Montag 9-12 Uhr, Dienstag 9-12 Uhr & 13-16.30 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr & 13-18 Uhr, Freitag 9-12 Uhr. Pulsnitz, 16.07.2024

Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, 1. September 2024, findet die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag statt. Die Wahl dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.

2. Die Stadt/Gemeinde ist in fünf allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 11.8.2024 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16 Uhr in 01896 Pulsnitz, Rathaus, Am Markt 1, Raum lt. Ausschilderung zusammen. Die Stadt ermittelt das Briefwahlergebnis für die Landtagswahl für folgende Gemeinden mit: Großaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhalten bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteienbezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung. Die Wählerin oder der Wähler gibt ihre oder seine Direktstimme in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Listenstimme in der Weise, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder

seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt zum Wahlraum, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes). Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes). Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Pulsnitz, den 3.7.2024

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



Nächste öffentliche Sitzungstermine Stadtrat: Donnerstag, 15. August, 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)

Verwaltungsausschuss: Montag, 5. August, 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)

Technischer Ausschuss: Dienstag, 6. August, 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)

Ortschaftsrat Oberlichtenau
Nächste Sitzung: Mittwoch, 14. August,

19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau

Stadtverwaltung

Am Markt 1, Tel. 86 10, Fax 86 11 09
Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09
Mail: post@pulsnitz.de

Dienstzeiten der Verwaltung

Di-Fr: 9 bis 12 Uhr
zusätzlich Di: 13 bis 16.30 Uhr
Do: 13 bis 18 Uhr

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de
Finanzen: finanzen@pulsnitz.de
Bauen: bauamt@pulsnitz.de

Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszeichen vergessen. Sie können uns auch gern einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gern ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank! (Foto: M. Eckardt)



Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Stadt Pulsnitz wird in der Zeit vom 12.8.2024 bis 16.8.2024 während der üblichen Dienststunden dienstags bis freitags 9 - 12 Uhr, dienstags 13 bis 16.30 Uhr und donnerstags 13 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrmerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (12.8. bis 16.8.2024), spätestens am 16.8.2024 bis 12 Uhr bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bürgerbüro, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 11.8.2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunter-

lagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 53 – Bautzen II - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises - oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 5.1 alle n das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

5.2. die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11. 8.2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.8.2024) versäumt hat,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30.8.2024, 16 Uhr, bei der Stadt Pulsnitz mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr gestellt werden. Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen grünen Wahlumschlag, - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.



(Fotos: M. Eckardt)

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheines und/oder für die Abholung des Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 Sächsisches Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen der Erklärung des Bevollmächtigten, dass er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheines bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 Landeswahlordnung. Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 Landeswahlordnung. 2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheines sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.

3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten der oder des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Stadt Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz; E-Mail: datenschutz@pulsnitz.de

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheines ist Empfänger der personenbezogenen Daten die Kreiswahlleiterin oder der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen).

5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses

über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstrafat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)

Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 Landeswahlordnung.

7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Pulsnitz, den 3.7.2024

Babara Lüke, Bürgermeisterin

Beschlüsse Technischer Ausschuss vom 4.6.

(Beschlussfassung im schriftlichen/elektronischen Verfahren) Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für die Bauanträge nach § 36 BauGB zu erteilen für:

Beschluss Nr. PU-B/2024/052 Bauantrag zur Sanierung und Umbau eines Mehrfamilienhauses, Grundstück Robert-Koch-Straße 14, Flurstücke 109, 110 und 104/36, Gemarkung Pulsnitz OS
Beschluss Nr. PU-B/2024/053 Bauantrag zur Errichtung Wintergarten, Grundstück: Mittelstraße 9, Flurstück 11/1, Gemarkung Friedersdorf OS
Beschluss Nr. PU-B/2024/054 Bauan-

trag zum Anbau einer unterkellerten Terrasse, Grundstück: Birkenhang 10, Flurstück 113/13, Gemarkung Oberlichtenau

Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen für die Maßnahme: „Modernisierung historisches Rathaus Pulsnitz“, hier: Los 29, Parkplatzerweiterung

Beschluss Nr. PU-B/2024/051 Der Technische Ausschuss der Stadt Pulsnitz beschließt die Vergabe der o.g. Leistungen an den Auftragnehmer Tief- und Ökobau GmbH in 01877 Bischofswerda zu einem Bruttoauftragswert in Höhe von 79.614,93 Euro.

14. Pulsnitzer Gesundheitslauf am 30. August

Am 30. August 2024 findet der 14. Pulsnitzer Gesundheitslauf auf einer neuen Strecke statt. Nachdem der Lauf dreizehn Jahre auf dem Gelände der VAMED-Kliniken am Schwedenstein durchgeführt wurde, wird der HSV 1923 Pulsnitz e.V. ihn im neu sanierten Stadion ausrichten. Der Start und das Ziel über die Strecken 1,1 km, 2,2 km, 5,9 km, 5,9 km Walking und 10,2 km sind im Stadion und führen über die Hempelstraße-Polzenberg und Waldstraße in die Hufo. An diesem Tag

werden ab 17 Uhr bis ca. 19.30 Uhr diese Straßen für den Verkehr gesperrt sein. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge nicht auf den abgesperrten Straßen zu parken. Der HSV 1923 Pulsnitz e.V. lädt alle Pulsnitzer ein, am 30. August Teilnehmer oder Zuschauer des 14. Pulsnitzer Gesundheitslauf zu werden. Anmeldung: <https://baer-service.de/anmeldung/PUL> (Foto: M. Eckardt)

Mario Drabant, HSV 1923 Pulsnitz e.V.



Großes Reit- und Fahrturnier in Pulsnitz



Am 10. und 11. August findet das große Reit- und Fahrturnier auf dem Reitplatz an der Bachstraße 69 in Pulsnitz statt. In diesem Jahr haben sich ca. 250 Starter für die insgesamt 18 Wettbewerbe im Springen, Dressurreiten und Kutsche fahren angemeldet. Auch wird es in diesem Jahr

wieder zwei Wettbewerbe im Voltigieren, dem Turnen auf dem Pferd, geben. Es wird an beiden Tagen ein buntes Programm mit den unterschiedlichsten spannenden Wettbewerben zu sehen geben. Beginn ist jeweils 8 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt.

Auch unsere kleinen Gäste haben auf der Hüpfburg, beim Basteln oder Schminken wieder viel zu entdecken und erleben. Alle Freunde der Abendunterhaltung mit Tanz zu Discomusik kommen am Samstag ab 19.30 Uhr voll auf ihre Kosten. DJ Silko legt auf und jeder der möchte, kann das Tanzbein schwingen oder einfach einen gemütlichen Abend mit Freunden genießen! Dazu sind alle recht herzlich eingeladen!

Programm
Samstag: Dressurfahren, Geschicklichkeits-Wettbewerb, Voltigieren, Reiter- und Führzügel-Wettbewerb, Geländefahren, 19.30 Uhr öffentlicher Reiterball mit DJ Silko

Sonntag: Dressurreiten, Geländereiten, Hindernisfahren, Springreiten, Wettbewerb um das schönste Schaubild
Wer gerne unseren Verein unterstützen möchte, kann sich gerne mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Es werden noch tatkräftige Helfer (auch ohne Pferdeerfahrung) benötigt. (Foto: V. Lutze)

Jana Lunze, RFV Pulsnitz e.V.

Stadtkasse

„Musik ist die Brücke“ – sächsisch-tamilisches Konzert am 8. September in der Stadtkirche St. Nicolai



tischer Kirchenmusik auf die Kultur in Tamil Nadu ist dort unüberschbar. Dass sich der Hofsänger des tamilischen Königs, Sastriar, unter dem Einfluss von Ziegenbalgs Botschaft zu einem wichtigen Vertreter religiöser Toleranz entwickelte, ist eine damit zusammenhängende spannende Geschichte.

Dies ist der Ausgangspunkt für ein sächsisch-tamilisches Projekt zwischen dem Klangprojekt Leipzig und der Sastriar Sarah Martin aus Kotagiri/Tamil Nadu, das mit Unterstützung des Goethe-Instituts im April 2024 in Chennai zur Uraufführung kam. Sastriar Sarah Martin ist eine direkte Nachfolgerin dieses Sängers und in Tamil Nadu und darüber hinaus eine herausragende Stimme und Kulturbotschafterin. Sie wird diese Veranstaltung in Pulsnitz gemeinsam mit ihrem Mann, Prof. Martin Devaprath, einem ausgewiesenen Kenner der sächsisch-tamilischen Geschichte, und dem Ensemble Klangprojekt gestalten. Deutsche Hymnen, die von Missionaren wie Bartholomäus Ziegenbalg und Friedrich Schwartz mitgebracht wurden, fanden dort in alten tamilischen

Musikskalen und Rhythmen Eingang und bildeten ein neues Genre, die als Kompositionen von Sastriar bekannt sind. Seit Jahrhunderten bereichern diese die südindische Musiklandschaft, angereichert für dieses Programm mit den Einflüssen von Jazz, Pop, klassischen Melodien und zeitgenössischen sowie traditionellen Skalen aus Indien. Das Programm bereichert auch fünf-hundertjährige Gesangsbuchlieder aus Deutschland, die sowohl auf Deutsch als auch auf Tamilisch gesungen werden.

Mit dieser Aufführung zeigen wir das Besondere, das erklingt, wenn Musik die Brücke zu interkulturellen Verbindungen ist: Es ist Symbiose, Zusammengehörigkeit und ein Beispiel dafür, wie wir in einer globalen Welt friedlich zusammenleben können. Die Schirmherrschaft für dieses Konzert übernimmt Kulturministerin Barbara Klepsch. Das Konzert wird gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. (Fotos: M. Eckardt)

Termin:
Sonntag, 8. September, 17 Uhr, Nicolaikirche Pulsnitz

Markus Mütze, Kantor



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Es kommt nicht oft vor, dass Musik eine der Schlüsselfunktionen hat, um verschiedene Kulturen zu verbinden. Ein seltenes und hervorragendes Beispiel für einen solchen grenzüberschreitenden Einfluss ist der interkulturelle Austausch zwischen Sachsen und Tamil Nadu in Indien. Der mit Bartholomäus Ziegenbalg (1682/83 bis 1719) unmittelbar verbundene Einfluss protestan-

Gläserner Bienenstock offiziell übergeben



Claudia Zachow von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden überreicht die Unterstützurerkunde an den Verein. V.l.n.r.: Daniel Queißer, Christoph Röntzsch, Claudia Zachow & Günter Guhr (Foto: M. Mittelstädt)

Am Nachmittag des 7. Juli fand das alljährliche Haus- und Hoffest am Kleinen Bienenmuseum Oberlichtenau statt. Zahlreiche Gäste nutzten das perfekte Wetter, um sich rund um das Thema Bienen zu informieren. An zahlreichen Stationen standen fachkundige Imker des Vereins bereit, den interessierten Besuchern die spannende Welt der Honigbienen aber auch die Wichtigkeit der ihrer wilden Schwestern näherzubringen. Claudia Zachow von der Ostsächsischen

Sparkasse Dresden überreichte im Rahmen des Festes feierlich die Stifterurkunde für unser neues „Ausstellungsstück“: den Gläsernen Bienenstock. An diesem haben die Besucher des Museums ganzjährig die Möglichkeit, ein echtes Bienenvolk in seiner Entwicklung zu beobachten und spannende Einblicke zu genießen. Auch an dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die großzügige Unterstützung bedanken. **Daniel Queißer, Imkerverein Oberlichtenau e.V.**

Jeder kann fotografieren!

In der Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels eröffnet der Ernst-Rietschel-Kulturring am Sonntag, dem 4. August 2024, um 14 Uhr die Ausstellung „Jeder kann fotografieren“. Gezeigt werden ausschließlich Originalfotos und Kontaktabzüge aus den 1920er und 1930er Jahren der Arbeiterfotografen Ernst Thormann, Richard Woike und Kurt Pfannschmidt. Dem titelgebenden Aufruf aus der Zeitschrift „Der Arbeiterfotograf“ folgten zahlreiche Amateurfotografen und engagierten sich für eigenhändig geknipste und vergrößerte Arbeits- und Alltagsrealität in ganz Deutschland. Ernst Thormann wurde in Breslau geboren und fotografierte in Berlin. Richard Woike ist aus der damaligen Gruppe Neukölln und Kurt Pfannschmidt fotografierte überwiegend in Leipzig.

Eröffnen wird die Ausstellung Prof. Peter Badel von der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf. Alle Interessierten sind herzlich zur Eröffnung oder im Ausstellungsverlauf bis zum 15. September 2024 immer sonntags zwischen 14 und 17 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 03



59 55/4 23 18) in die Galerie im Geburtshaus Ernst Rietschels (Rietschelstr. 16) eingeladen. Eintritt frei! (Abb.: Verein)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Klavierabend mit Ronny Kaufhold



Am Sonnabend, dem 17. August 2024, lädt um 19 Uhr der Ernst-Rietschel-Kulturring zu einem Klavierabend mit in den Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz ein. Es erklingen Werke von Beethoven, Chopin, Liszt und Debussy. Der Pianist Ronny Kaufhold wurde am 29. Juni 1980 in Burg (bei Magdeburg) geboren. Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er im September 1991 bei Maria

Höhl in Genthin. Ein Jahr später wechselte er zur Kreismusikschule Joachim Burck in Genthin, wo er bis zum Frühjahr 1996 von Maria Iwanowa aus Berlin unterrichtet wurde. Bereits 1995 vermittelte sie ihn an Prof. Elena Lapitzkaja weiter, welche ihm als Vorstudent am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin seit dem Sommersemester 1996 Klavierunterricht erteilte. Seit dem Wintersemester 2000/2001 studierte Ronny Kaufhold dort bei ihr das instrumentale Hauptfach Klavier. Im Sommersemester 2005 hat er seine Diplomprüfung an der Universität der Künste Berlin mit „sehr gut“ absolviert. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. (Foto: I. Hoberg)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Gemeinsam – Treffpunkt – Kunst

Mit einer Finissage und einem besonderen Konzert endet am Sonntag, dem 25. August 2024, die Ausstellung von Künstlern und Künstlerinnen und Laienkünstlerinnen und -künstlern in der Ostsächsischen Kunsthalle. Unser Ausstellungskonzept ist mehr als aufgegangen: Es haben sich 160 Kunstschaffende mit je zwei Werken beteiligt. Die Schau ist eine der am besten besuchten Ausstellungen mit mehr als 300 Eröffnungsgästen und Besuchern an den Öffnungstagen. Der Ruf, ein solches Ausstellungsformat mehrfach anzubieten, wird immer stärker.

Am letzten Ausstellungstag lädt der Ernst-Rietschel-Kulturring um 15 Uhr zu einem besonderen Konzertereignis ein. Die Dresdner Zwinger Singers gehen mit den Besuchern auf eine musikalische Zeitreise für Männerquartett á capella. Das Programm führt vom Volkslied in die Goldenen Zwanziger



des vorigen Jahrhunderts. Es singen Professor Bernhard Henrich als 1. Tenor, der Musiktherapeut Götz Hütter als 2. Tenor, Dipl.-Sänger Michael Reich als 1. Bass und Holger Steinert von der Semperoper Dresden als 2. Bass. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt sehr herzlich zu diesem Konzert in der Ostsächsischen Kunsthalle in Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 12 eingeladen. (Foto: Verein)

Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.

Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Pulsnitz

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:

Mitarbeiter Gemeindevollzugsdienst (m/w/d)

- ▮ Kontrollgänge und Überwachungstätigkeiten zur Durchsetzung von Rechtsvorschriften und der Gefahrenabwehrverordnung (auch außerhalb der regulären Arbeitszeit), wie
 - ▮ Straßenverkehrsangelegenheiten
 - ▮ Überwachung des ruhenden Verkehrs (Parkraumüberwachung)
 - ▮ Betreuung der Parkscheinautomaten inklusive der Abrechnung
 - ▮ Hundehalterverordnung
 - ▮ Immissionschutz und abfallrechtlichen Vorschriften
 - ▮ ordnungsbehördliche Verordnungen
- ▮ Sachbearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten
- ▮ Annahme und Bearbeitung von Beschwerden
- ▮ Fundsachen/Fundtiere
- ▮ Aufenthaltsermittlung
- ▮ Unterstützung bei der Durchführung städtischer Feste

E04 TVÖD-VKA +
Sonderzahlungen
unbefristet
20 Std./Woche



<https://t1p.de/0qxcz>

Wir suchen Sie ab 15. September 2024 als:

Aushilfe im Kultur- und Tourismusbereich (m/w/d)

- ▮ Betreuung und Beratung der Touristen und Bürger
- ▮ Bearbeitung von telefonischen und schriftlichen Anfragen
- ▮ Verkaufstätigkeiten im Rahmen des Sortiments der Tourismusinformation inkl. Abrechnung und Bestandskontrolle
- ▮ Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen in den Kultureinrichtungen
- ▮ Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung der Märkte, insbesondere im Festjahr 2025

E02 TVÖD-VKA +
Jahressonderzahlung
im November
befristet bis 31.5.2025
30 Std./Woche



<https://t1p.de/0tw3l>

Anforderungen zu den Stellenausschreibungen und Informationen zu uns finden Sie auf unserer Website unter <https://t1p.de/eg0fx>. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalamt unter personal@pulsnitz.de oder 03 59 55/86 14 04.

Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 27. Juli 2024

Amtlicher Teil

Sitzungstermine

Die erste öffentliche (konstituierende) Sitzung des neuen Gemeinderates findet am 7.8.2024, 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte ab 30.7.2024 dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Hinweis auf öffentliche Bekanntmachungen

Die öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zur Wahl des 8. Sächsischen Landtags am 1.9.2024 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus sowie auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de ab dem 29.7.2024.

Die Wahlbekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1.9.2024 erfolgt durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus ab dem 20.8.2024 sowie auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de.

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2024 die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Für Zahlungen an die Gemeinde Ohorn nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung: Deutsche Kreditbank AG; IBAN: DE70 1203 0000 0001 2568 66, BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse oder auf der Internetseite unter: www.pulsnitz.de -> Rathaus -> Formulare/Downloads oder der Internetseite der Gemeinde Ohorn www.ohorn-sachsen.de/aktuelles Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Mandate berücksichtigt werden.

bühn und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse oder auf der Internetseite unter: www.pulsnitz.de -> Rathaus -> Formulare/Downloads oder der Internetseite der Gemeinde Ohorn www.ohorn-sachsen.de/aktuelles Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Mandate berücksichtigt werden.

Nichtamtlicher Teil

Vorankündigung einer Informationsveranstaltung zur geplanten 380 kV-Freileitung

Das „Dialog-Mobil“ wird am 25.9.2024 für Großröhrsdorf und Ohorn an einem noch festzulegenden Standort Halt machen. Der Standort und die Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Entsprechende Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde Ohorn.

Sonja Kunze, Bürgermeisterin

Wir gratulieren dem Jubilar

Siegfried Müller
am 22.8.2024
zum 70. Geburtstag

Seniorenfahrt

Dienstag, 20. August, Spreewald mit der Gurken-Christl und Kahnfahrt

Zu jeder Jahreszeit ist der Spreewald schön. Uns begrüßt Christl in der traditionellen Spreewälder-Tracht. Ein für den Spreewald typisches Essen erwartet uns. Im Anschluss werden wir gut unterhalten von Christl und verkosten Gurken und erfahren auch Tipps (Dauer ca. 2 h). Anschließend machen wir noch einen Abstecher nach Lübben. Im Hafen warten

bereits die Kähne auf uns und wir starten zur gemütlichen Kahnfahrt. Das Reisepaket umfasst die Busfahrt, Spreewälder Mittagessen (Kartoffeln, Leinöl, Quark mit frischen Kräutern), interessantes und tolles Programm „Rund um die Gurke“ sowie die Kahnfahrt von ca. einer Stunde Dauer (Preise auf Anfrage). Anmeldungen bitte direkt beim Reisebüro Jäckel, Tel. 03 59 52/5 82 69

K. Prescher, Gemeindeverwaltung

14. Pulsnitzer Gesundheitslauf



Der diesjährige Gesundheitslauf des HSV 1923 Pulsnitz e.V. findet am 30. August statt. Streckenverlauf bzw. Start/Ziel: Stadion Pulsnitz – Waldstraße – Hufekreuz – Wanderweg nach Ohorn bis Verbindung Kurzer/Langer Flügel (Waldsiedlung). Gern können die Ohorner Bürger mitlaufen oder an der Strecke die Teilnehmer anfeuern. Das Ohorner DRK ist wie jedes Jahr auch vor Ort. (Abb.: M. Eckardt)

Mario Drabant, HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Alle Jahre wieder...Kirmes!

Alle Jahre wieder derselbe Ort, derselbe Monat, derselbe Humor auf der Bühne in der Mittelschänke! Nur eins ist dieses Jahr anders: Mundart, Sketch, Satire, Tanz - die Kirmes steht in vollem Glanz.

Der Humor hier nicht verloren geht, damit die Welt sich weiterdreht. Für jeden ist etwas dabei Mundart, Tradition, Neues, Allerlei ... Weil die Vielfalt bunter wird, der Name manchen oh verwirrt, nennt sich die „Kirmes“ ohne viel Gelaber „Das verrückte Ohorner Dorftheater“.

Unter einem neuen Namen stellt sich die Theatergruppe der ehemaligen „Ohorner Kirmes“ im Oktober vor. Aber keine Angst! Mehr als der Name wird sich für unser Publikum nicht ändern. Auch in diesem Jahr wird das verrückte Ohorner Dorftheater eine Menge Spaß und Unterhaltung bieten! Achtung: Ausdauertraining der Lachmuskeln ist vorprogrammiert. Das dürfte Ihr auf keinen Fall verpassen!



Veranstaltungen:

Do., 10.10.2024, 17 Uhr Einlass und Essen, 19 Uhr Programmbeginn
Fr., 11.10.2024, 17 Uhr Einlass und Essen, 19 Uhr Programmbeginn
Sa., 12.10.2024, 13.30 Uhr Einlass und Kaffee und Kuchen, 14.30 Uhr Programmbeginn, 18 Uhr Einlass und Essen, 19.30 Uhr Programmbeginn
Der Kartenvorverkauf findet am Sams-

tag, dem 14.9.2024, von 9 bis 11 Uhr in der Gemeindeverwaltung Ohorn statt. Ab Montag, dem 16.9.2024, auch telefonisch reservierbar bei der Gemeinde Ohorn, Tel. 03 59 55/7 23 56. (Foto: J. M. Müller)

Eva Hommel, Erik Träber, Nathalie Oswald, Ines Oswald von „Das verrückte Ohorner Dorftheater“

Herzliche Einladung zum Bänkelkonzert im Park Seniorenzentrum Rittergut

Am 16. August ab 18 Uhr lädt die IG Kirchlehn wieder zum „Bänkelkonzert“ ein. Bei hoffentlich bestem Sommerwetter erklingen im Park des Seniorenzentrums Ohorn bekannte und auch neue Melodien zum Zuhören und Mitsingen. Nehmen Sie Platz auf Ohorns Gartenbänken, die eigens für diesen Abend vom Bauhof der Gemeinde in den Park gebracht werden. Bei kühlen Getränken und einem kleinen Imbissangebot genießen Sie Open Air Atmosphäre inmitten einer historisch einmaligen Parkkulisse. Mit dabei wie immer die Sonnenblumensänger, Posaunenchor und Dieter Schölzel - umrahmt von humorigen Sprüchen. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus. (Foto: M. Eckardt)

J. Putzke, IG Kirchlehn



Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 27. Juli 2024

Amtlicher Teil

Gefasste Beschlüsse

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.7.2024 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindefachwebseite www.steina-sachsen.de unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Hinweis auf öffentliche Wahlbekanntmachungen

Die öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024 wird im vollen Wortlaut ab dem 5.8.2024 bis 16.8.2024 an den Bekanntmachungstafeln ausgehängen und auf der Gemeindefachwebseite www.steina-sachsen.de veröffentlicht. Die öffentliche Bekanntmachung über die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024 wird im vollen Wortlaut ab dem 5.8.2024 bis 16.8.2024 an den Bekanntmachungstafeln ausgehängen und auf der Gemeindefachwebseite www.steina-sachsen.de veröffentlicht.

Bekanntmachungshinweis der Gemeinde Steina

Die Gemeinde Steina hat mit Allgemeinverfügung vom 2.7.2024 verfügt, die gewidmete Straße mit der Bezeichnung „Pulsnitzer Straße – Abzweig Kita“ in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde einzutragen. Die vollständige Bekanntmachung zur Eintragungsvorgang mit dem Hinweis auf die öffentliche Auslegung wird ab dem 29.7.2024 durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln ausgehängen und auf der Gemeindefachwebseite www.steina-sachsen.de veröffentlicht.

Termin Steuerzahlung

Wir weisen darauf hin, dass am 15. August 2024 die Grundsteuer A und B und die Gewerbesteuer für Ratenzahler fällig werden. Für Zahlungen an die Gemeinde Steina nutzen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG, IBAN: DE92 1203 0000 0001 256858, BIC: BYLADEM1001

Bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen als Verwendungszweck auf der Überweisung an, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann. Bei nicht termingerechter Zahlung erfolgt eine

Mahnung mit entsprechender Mahngebühr und Säumniszuschlägen. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, können Sie uns ein Mandat zur Abbuchung der Forderungen erteilen. Formulare hierzu erhalten Sie in der Stadtkasse oder auf der Internetseite unter: www.pulsnitz.de -> Rathaus -> Formulare/Downloads oder der Internetseite der Gemeinde Steina, www.steina-sachsen.de/formulare. Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Mandate berücksichtigt werden.

Nichtamtlicher Teil

Verkehrsteilnehmerschulung



„Siehst du Brust oder Rücken musst du auf die Bremse drücken“

Einzelne Themen sind:
• Erlebtes, Neues und Interessantes im Straßenverkehr
• Auswertung der Hausaufgabe
• Manuelle Vorfahrtsregeln
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. (Abb.: H. Schäfer)

Hubert Schäfer, Organisationskomitee

Wanderung durch Steina

Liebe Neusteinaer und alle Heimatverbundenen, wir, der „Club für Steina e.V.“, laden Euch, neu zugezogene, aber auch alteingesessene Einwohner, zu einer weiteren gemeinsamen Wanderung ca. 4,2 km im Steinaer Umfeld ein. Zusammen mit Steinaer Alteingesessenen und verschiedenen Steinaer Vereinen wollen wir Euch ein weiteres Stück Eurer „Neuen Heimat“ zeigen und Interessantes aus der Vergangenheit und Gegenwart erläutern. Wir treffen uns am Sonntag, dem 8.9.2024, um 15 Uhr hinter dem Autohaus Mütze. Unser Weg führt uns über das Tauchcenter am Haustein, zum Steinbruch „Heilige Johanna“ und weiter zum Vereinshaus/Gemeindeverwaltung. Die Streckenlänge beträgt ca. 4,2 km. Auf dem Weg sind verschiedene Stationen vorbereitet, an denen es viel Wissenswertes und Interessantes über Steina zu erfahren gibt. Es bedarf keiner Anmeldung, einfach kommen, mitwandern und gegenseitig kennenlernen.

Lutz Hönicke, Club für Steina e.V.

Offizieller Spatenstich Neubau Integrativkindertagesstätte

Am Dienstag, dem 6.8.2024, findet ab 14 Uhr der offizielle Spatenstich für den Neubau der Integrativkindertagesstätte „Schwedensteinwichtel“ Am Kroneplatz (Festwiese, unterhalb Sportplatz) statt. Wir erwarten dazu Frau Barbara Meyer, Staatssekretärin im Staatsministerium für Regionalentwicklung des Freistaates Sachsen. Alle interessierten Kinder, Eltern, Großeltern und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. Nähere Informationen entnehmen Sie unserer Gemeindefachwebseite: www.steina-sachsen.de. (Abb.: WEP Gruppe)

Sandro Bürger, Bürgermeister



Tschüss, du schöne Kindergartenzeit

Die Vorschulgruppe der Steinaer Kindertagesstätte „Zwergenland“ feierte am Freitag, dem 14. Juni, ihr Abschlussfest. Am Morgen ging es mit dem Zug in den Dresdener Zoo. Dort erwartete uns ein Zooscout, der auf dem Weg durch das Gelände viel Interessantes über die dort lebenden Tiere zu erzählen wusste. Die lange Zunge der Giraffe ist bläulich und schützt vor der Sonneneinstrahlung, Flamingos erhalten ihr rosa Gefieder durch das Fressen von Krebsen u. v. m. Nach der Rundführung und einer Stärkung hatten die Kinder genug Zeit, den Spielplatz mit verschiedenen Klettermöglichkeiten zu testen.

Doch es wartete noch eine weitere Überraschung auf die 16 Kinder: Eine Fahrt mit der Dresdner Parkseisenbahn, welche uns durch den Großen Garten fuhr. Am Nachmittag ging es mit dem Zug zurück und am Bahnhof stand für die Kinder schon eine Pferdekutsche von Gottwalds Bauernhof aus Pulsnitz bereit. Diese fuhr uns zurück in den Kindergarten, wo alle Eltern warteten.

Der aufregende Tag war allerdings noch nicht zu Ende. Die Eltern bereiteten im Kindergarten eine letzte Überraschung vor. Mit einer Hüpfburg der ewag (Kamenz), Musik, bunter Deko und einem leckeren Abendessen ließen wir das Abschlussfest ausklingen. Ein „Danke schön“ geht in diesem Zusammenhang an Ireen Krüger und ihre Tochter Lena – sie hatten die Gesichter der Kinder liebevoll und kreativ bemalt. An unserem traditionellen Zuckertütenbaum sind große Zuckertüten gewachsen. Jedes Kind durfte eine mit nach Hause nehmen. Wir möchten uns ganz herzlich bei den folgenden Sponsoren bedanken, die uns durch Geldspenden die Ausgestaltung des diesjährigen Zuckertütenfestes er-

möglicht haben: Dipl.-med. Birgit Göldner, Dachdeckermeister Andreas Schneider und Familie Haufe aus Steina, TESO Elementetechnik und Lausitzer Hügelland Agrar AG aus dem Haselbachtal, EBH Elektro- und Brandschutzservice Hiller GmbH aus Kamenz, Allianz Versicherung Olaf Jentsch aus Pulsnitz sowie Frauenrath Landschaftsbau aus Großröhrsdorf.

Durch die tollen Sachspenden können unsere Schulanfänger nun mit einer vollen Zuckertüte in die Schule starten. Vielen Dank an: Bücherstube Zeiger, Lindenkreuz, Die Genusswelt, Pfefferkücherei K. Handrick (Inh. S. Tenne) und VAMED Rehaklinik Schwedenstein aus Pulsnitz, Kaufland Großröhrsdorf, Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, ewag aus Kamenz, dem Freizeitpark Oskarshausen (Freital), HIGHVOLT Prüftechnik GmbH aus Dresden, Volksbank Pirna sowie Regionalbus Oberlausitz GmbH aus Bautzen. Ein weiteres Dankeschön geht an die Bäckerei und Konditorei Sebastian Kirke (Inh. M. Anders) und an den Steinaer Caterer Schmackofatz-Buf-fets (Inh. T. Schöne). Für die liebevoll gestalteten T-Shirts bedanken wir uns ganz herzlich bei Thomas Böhme Grafikdesign & Werbeservice aus dem Haselbachtal. Hier wurde uns die Arbeitszeit für das Übertragen und Überarbeiten der Designvorlage erstattet.

Bei allen Eltern möchte ich mich für die vertrauensvolle und sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken! Ohne sie wäre das Abschlussfest nicht zu dem geworden, was es war. Ich wünsche allen Schulanfängern für den neuen Lebensabschnitt viel Glück und vor allem viel Freude am Lernen – ein neues Abenteuer beginnt. (Foto: H. Bombelek)

Sabrina Grum, Kindertagesstätte „Zwergenland“

Stellenausschreibung



Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 1. April 2025, als:
Sachbearbeiter Haushalt (m/w/d)

- ! Haushaltsplanung
 - ! Durchführung des kompletten Haushaltsaufstellungsverfahrens
 - ! Betreuung der Haushaltsberatungen sowie des Genehmigungsverfahrens
- ! Haushaltsüberwachung und Haushaltsführung
 - ! Überwachung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
 - ! Prüfen von Planänderungen und Erstellung von Nachtragshaushaltssatzungen
 - ! Erstellung der üblichen Berichte im Haushaltsjahr
 - ! Aufstellung des Jahresabschlusses und Koordinierung aller Zuarbeiten
 - ! Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer
- ! Mitbearbeitung von Fördermittelverfahren im Zuständigkeitsbereich
- ! Mitwirkung bei der Erstellung von Satzungen, Kalkulationen, der Umsatzbesteuerung der Gemeinde, Pflege von Finanzstatistiken
- ! **Spätere Übernahme der Sachgebietsleitung Haushalt und Steuern ist möglich**

E09a TVÖD-VKA + Sonderzahlungen unbefristet
Voll- oder Teilzeit (min. 32h/Wo)



<https://t1p.de/wx2eq>

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt als:
Bautechniker (m/w/d)

- ! Vorbereitung, Durchführung und Steuerung für zum Teil komplexe Bauvorhaben
- ! Vorbereitung und Abwicklung von Bauvorhaben gemäß gesetzlicher Vorgaben und Vorschriften (u. a. VOB, VgV, HOAI, BGB, DIN und FGSV)
- ! Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden
- ! Koordinierung aller Versorgungsunternehmen, Überwachung der technischen Abwicklung
- ! Baubetreuung und -dokumentation inkl. Mängelverfolgung und Sicherheitsleistungen
- ! Abstimmung und Kontrolle von beauftragten Fachplanern, Architekten und/oder Baudurchführung
- ! Kostenüberwachung und -steuerung, Bearbeitung von Nachträgen
- ! Übernahme anteiliger Budgetverantwortlichkeit, Mitarbeit im Berichtswesen und Fördermittelbearbeitung

E09b TVÖD-VKA + Sonderzahlungen unbefristet
Vollzeit (39h/Wo)



<https://t1p.de/2xzep>

Wir vergeben zum 1. August 2025 einen

Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

- ! Sie interessieren sich für gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge und zeigen Neugier an der Vielfalt öffentlicher Aufgaben einer Stadtverwaltung sowie verschiedener Rechts- und Verwaltungsfragen?
- ! Außerdem legen Sie auf eine zukünftige berufliche Tätigkeit wert, in der der Umgang mit Menschen eine große Rolle spielt sowie innovatives Denken gefordert ist?
- ! **Dann sind Sie bei uns richtig!**
- ! Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- ! Ausbildungsorte: BSZ Zittau – Sächsisches Kommunales Studieninstitut (Dresden) – Stadtverwaltung Pulsnitz

Bezahlung nach TVAöD-BBbig
Dauer: 3 Jahre
Öffentlicher Dienst



<https://t1p.de/hubr3>

Anforderungen zu den Stellenausschreibungen und Informationen zu uns finden Sie auf unserer Website unter <https://t1p.de/eg0fx>. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Personalamt unter personal@pulsnitz.de oder 03 59 55/8 614 04.

Podiumsdiskussion: „So habe ich es erlebt, so will ich mitgestalten“



Das Bündnis „Pulsnitz – Miteinander – Füreinander: Forum für Demokratie“ veranstaltet Freitag, den 9.8.2024, um 19 Uhr im Kultursaal der Schlossklinik Pulsnitz eine Podiumsdiskussion zum



Thema „So habe ich es erlebt, so will ich mitgestalten – persönliche Erfahrungen und Visionen zu einer demokratischen Gesellschaft.“ Über ihre persönlichen Erfahrungen mit der Demokratie und den Werten der Demokratie werden Bürgerinnen und Bürger miteinander sprechen, die unterschiedlichen Generationen angehören und unterschiedliche politische Erfahrungen und Hintergründe haben.

Gemeinsam aber haben sie, dass sie sich für eine demokratische, solidarische und offene Gesellschaft einsetzen: Frank Richter (Bürgerrechtler, Gruppe der 20, MdL), Franziska Schubert (Wirtschafts- und Sozialgeografin, MdL), Dr. Anita Maaß (Historikerin, Bürgermeisterin), Prof. Harald Wagner (Bürgerrechtler, Demokratischer Aufbruch, Demokratie jetzt) und Anna Groschwitz (Sozialpädagogin, Referentin des Ökumenischen Informationszentrums). Moderiert wird der Abend von dem Journalisten und Theologen Andreas Roth. Der Eintritt ist frei. (Foto: M. Eckardt) PA

Damit der Traum wahr wird: Crowdfunding-Aktion der Kita „Kunterbunt“



Unter dem Motto „Bewegung? Aber sicher! Ein neues Fußballfeld für den Hort am Siegesberg!“ hat die städtische Kita „Kunterbunt“ eine Crowdfunding-Aktion ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit der von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden eingerichteten Funding-Plattform „99 Funken“ sollen ab dem 1. August ein kleines (Funding-

schwelle) und ein großes Ziel (Fundingziel) erreicht werden: Der allen Pulsnitzern bekannte Hartplatz der Kita benötigt zur Anschaffung von zwei normgerechten Kleinfeldtoren (inklusive Netzen) 3.500 Euro. Kommen durch Spenden im Fundingzeitraum von 99 Tagen mindestens 10.000 Euro zusammen, wird eine Umgestaltung des bisherigen Areals zu einem Kunstrasen-Spielfeld möglich.

Worum geht es in diesem Projekt?

Unser Ziel ist es, mit einem neuen Spielfeld den Hortgarten der Kita Kunterbunt in ein sicheres und spannendes Spielparadies zu verwandeln. Wir sind eine lebhaft und sportliche Kita, die sich leidenschaftlich für die Förderung von Bewegung und Teamarbeit bei unseren

Kindern einsetzt. Unser aktuelles Fußballfeld ist jedoch leider weit entfernt von den Standards, die wir uns für eine sichere und inspirierende Spielumgebung vorstellen. Dies möchten wir mit Ihrer Unterstützung ändern!

Warum sollte man das Projekt unterstützen?

Ihre Unterstützung macht einen enormen Unterschied! Sie investieren nicht nur in die Zukunft unserer Kinder, sondern auch in die Gemeinschaft. Sie tragen dazu bei, unseren Hortgarten zu einem Ort zu machen, an dem sich Kinder treffen, spielen und lernen können. Ein neues Spielfeld bietet für unsere Jungen und Mädchen nicht nur eine sichere Umgebung für Ball- und Bewegungsspiele,



Leseempfehlungen

Erwachsenenliteratur

- Frank Goldammer – Tod auf der Elbe (Krimi)
- Eva Almstädt - Ostseefinsternis (Krimi)

- Petra Hammesfahr – Die Verlierer (Thriller)
- Ellen Berg – Komm schon, Baby! (Humor)
- Angelika Schwarzhuber – Dich schaff ich auch noch (Humor)

Kinder- und Jugendliteratur

- Sabine Bohlmann – Ein Rucksack voller Waldgeschichten
- Disney – Die schönsten Familiengeschichten
- Meine superstarken Dinogeschichten
- Michael Mantel – Unterholz Ninjas – Das Abenteuer beginnt
- Annette Moser – Alga Wasserhexe – Zauberei im Algenwald (Abb.: M. Eckardt)

sondern fördert auch die Entwicklung von Teamgeist, Fairplay und sportlichen Fähigkeiten bei unseren Kindern. Durch Ihren Beitrag können wir sicherstellen, dass unsere Kinder die bestmögliche Spielumgebung erhalten und ihre sportlichen Fähigkeiten in einem sicheren Umfeld entfalten können.

Was mit dem Spendenbeitrag erreicht werden kann

- Die Schaffung eines sicheren Spielfeldes mit hochwertigem Untergrund, der Verletzungen vorbeugt und die Freude am Spiel fördert.
- Die Förderung von Teamgeist, Fairplay und sportlichen Fähigkeiten bei unseren Kindern.
- Die Schaffung eines inspirierenden

und lehrreichen Umfelds, das die Entwicklung unserer Kinder unterstützt.

Prämien für's „Unterstützerwerden“: Es gibt...

- Strahlende Kinderaugen – Mit 10 Euro bringen sie die Augen unserer Kinder zum Strahlen.
- Dickes Dankeschön – Für 20 Euro gibt es ein selbstgestaltetes Bild unserer Hortkinder als Dankeschön.
- Werbung – Bei 500 Euro bekommen Sie einen begehrten Platz auf unserem Spendenball.
- Details: <https://www.99funken.de/kitakunterbunt> (Abb.: Kita)

Kathrin Singer & Toni Barnickel,
Leitung der Kita „Kunterbunt“

Allianz
DIE ALLIANZ ZAHNZUSATZVERSICHERUNG
Weil Ihr Lächeln mehr als ein :-D ist.

Olaf Jentsch
Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
☎ 03 59 55.7 24 50 | ☎ 01 77.6 75 92 07
olaf.jentsch@allianz.de

[OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE](https://www.olafjentsch-allianz.de)

2019661

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

2014392

Kranken- und Altenpflege

Sozialstation

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatungsbesuche
- Hauswirtschaftliche Versorgung – Mahlzeitendienst

Tagespflege in Königsbrück
Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegebedürftige und dementiell Erkrankte ab Pflegegrad 2

Altersgerechtes Wohnen für Senioren in Königsbrück und Pulsnitz

Allgemeine soziale Beratung | Suchtberatung
Kontaktaufnahme: 03578 385440 | 03578 385430

2021652

Diakonisches Werk Kamenz e.V. | www.diakonie-kamenz.de
Sozialstation und Tagespflege | Kontaktaufnahme: 035795 28980
sozialstation@diakonie-kamenz.de | tagespflege@diakonie-kamenz.de



Kalenderblatt August: Historische Orte — Spedition Gräfe



Abb. 1-4: Die Namen der Inhaber wechselten häufiger, der Firmenname seltener: der Fuhrpark der Pulsnitzer Spedition Friedrich Wilhelm Gräfe im Wandel der Zeit (Fotos: Archiv Heimatverein)

Um 1870 gründete Friedrich Wilhelm Gräfe in Dresden ein Fuhrgeschäft. Zwanzig Jahre später kaufte er in Pulsnitz vom Klempner Borsdorf das jetzige Grundstück „Am Markt 6“. Es liegt direkt neben dem Pfarramt und reicht bis zur „Gasse hinter der Stadt“ (der heutigen Goethestraße), damals ein idealer Standort für seine neue Firma „Friedrich Wilhelm Gräfe Spedition u. Möbeltransport-Geschäft, verbunden mit Holz- u. Kohlehandlung“. Der Transport erfolgte noch ausschließlich mit Pferdefuhrwerken. Es ist überliefert, das Gräfes Pferde nach dem Ausspannen selbständig zur Pferdetränke auf dem Marktplatz liefen, die erst um 1905 zum Zierbrunnen umgebaut wurde. Nach dem Tod von Wilhelm Gräfe führte sein Schwiegersohn Alwin Biereichelt die Firma unter dem gleichen Namen weiter. Zwar wurden noch immer Pferde vorgespannt, der Möbeltransport erfolgte aber schon mit gepolsterten Anhängern, die auf dem Bahnhof mittels einer Rampe

auf einen Bahnwagon verladen wurden. Als Folge des Ersten Weltkriegs lag auch in Pulsnitz die Wirtschaft am Boden. Alwin Biereichelt verkaufte im Januar 1919 die Firma an Walter Wieske, der ebenfalls den Firmennamen beibehielt. Trotz der schwierigen Wirtschaftslage konnte er das Unternehmen modernisieren und vergrößern. Es gab einen regelmäßigen Stückgutverkehr zwischen Dresden und Pulsnitz mit Lastkraftwagen, auch deutschlandweit wurde geliefert. Je ein vier- und sechssitziger Pkw standen als Personenmietwagen zur Verfügung, Omnibus- und Kutschfahrten wurden ebenfalls angeboten. Wie alle Fuhrunternehmen in Pulsnitz handelte man mit Kohle, Briketts und Koks. Die Anlieferung erfolgte lose oder in Säcken, auf Wunsch wurde alles bis in den Keller transportiert. Zu Beginn des Zweiten Weltkrieges 1939 zog die Wehrmacht den größten Teil der Fahrzeuge ein. Infolgedessen wurde wieder auf Pferdefuhrwerke zurückgegriffen,

solange diese nicht auch an die Front abgegeben werden mussten. Nur ein großer Lastwagenzug war in Pulsnitz verblieben, mit diesem mussten im Auftrag der Wehrmacht Lebensmittel in die besetzten Ostgebiete gefahren werden. Nach einem Motorschaden kehrte der Fahrer nach Wochen ohne seinen Lkw zurück. Zu dieser Zeit hatte bereits Otto Heger – Walter Wieskes Schwiegersohn – die Firma übernommen und leitete den Fuhrbetrieb bis zum Kriegsende. In den Apriltagen 1945 – vor der Besetzung durch polnische Einheiten – konnte mit dem verbliebenen Fuhrwerk nur noch das Lebensnotwendige herangeschafft werden. Nach dem Krieg gestaltete sich der wirtschaftliche Neubeginn für alle Unternehmen einigermaßen schwierig. Mit einem alten Borgward-Lkw und bei Bauern gekauften Anhängern wurden die ersten Aufträge erledigt. Für alle Fahrten war eine schriftliche Genehmigung durch die sowjetische Kommandantur erfor-

derlich. Später kamen wieder Taxi- und Kutschfahrten hinzu. Nach 1960 ruhte der Fuhrbetrieb, es wurde nur noch Lagerspedition betrieben.

1991 beschloss Wolfhard Heger den Speditionsbetrieb mit einem W-50-Lkw wieder aufzunehmen, daraus entstand 1995 die „Friedrich Wilhelm Gräfe Speditionsgesellschaft mbH.“ Das alte Firmengelände zwischen Markt und Goethestraße wurde zu klein. Um über genügend Platz für letztlich 17 Lkw sowie die 27 Beschäftigten zu verfügen, erfolgte 1996 der Neubau des Firmengebäudes im Gewerbegebiet Ohorn. Hochbetagt verkaufte Wolfhard Heger seine Spedition und ging in den Ruhestand.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Belege: bei den Autoren, Fotos: Archiv Heimatverein
Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>



Werbeanzeigen der Firma F. W. Gräfe aus den Anfangsjahren sowie um 1925.



Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: August 1924

Aus der Geschäftswelt

Die Firma Sächsisch-Lausitzer Kraftverkehr Häckel & Fichte annoncierte, dass sie auf der Rietschelstraße 347 (heute Rietschelstr.) am 12. August ein Lkw-Botenfuhrwerk für die Strecke Dresden - Pulsnitz - Kamenz - Spremberg - Cottbus und zurück eröffnet und bat um gütigste Unterstützung. Der Schwedensteinwirt Emil Wukasch lud alle Freunde des Schießsports zu seinem großen öffentlichen Preisschießen am 30. und 31. August auf dem Schwedenstein ein.

Veranstaltungen

In der Gemeindeverordnetenversammlung von Pulsnitz M.S. am 8. August gab der Vor-

sitzende Boden bekannt, dass die Zahl der Erwerbslosen bedenklich zunimmt. Hinzu kam, dass der einzige Großbetrieb in Pulsnitz M.S., die Firma Schurig & Raupach, beabsichtigte, die Produktion einzustellen. Dadurch verloren auf einem Schlag 120 Arbeiter und Angestellte ihre Beschäftigung. Der Bauausschuss beantragte im Herbst auf der Lichtenberger Straße, 26 Eschen zu fällen und dafür Obstbäume zu pflanzen. Herr Maukisch ersuchte um Zuweisung von Land an der Eierbergstraße (heute Dresdener Str.) zum Bau einer Autohalle. Das Gesuch wurde einstimmig abgelehnt. Die aus Friedersdorf stammenden Gebrüder Maukisch verlegten daraufhin 1925

ihre 1922 gegründete Spedition nach Pulsnitz auf die Kamenzer Straße 22 in das Grundstück der ehemaligen Möbelfabrikfabrik Haase, um anschließend an der Kamenzer Straße 12 auf ihrem neu erworbenen, eigenen Gelände eine Spedition aufzubauen. Das Schützenjägercorps der Pulsnitzer Schützengesellschaft führte am 1. Augustwochenende sein alljährliches Marienschießen durch. Dazu hatte man sich die Pulsnitzer Gesangsvereine, den Turnverein und den Radfahrverein eingeladen. Am Freitag fand ein großer Festumzug statt, der Sonnabend gehörte den Kindern. 470 junge Leute hatten sich zum Fest gemeldet und nahmen an den

Veranstaltungen auf dem Schützenplan teil. Am Sonntag fanden noch ein Jägerball im Schützenhaus und ein Abschlussfeuerwerk statt. Der städtische Verkehrsausschuss unter Vorsitz des Stadtrates Bayer beschloss im Jahre 1925, anlässlich der Feier des 550-jährigen Bestehens ein Heimatfest in Pulsnitz durchzuführen. Der Redakteur erinnerte dazu an die unvergesslichen Tage des letzten Heimatfestes 1906.

Was sonst noch interessierte

Die Amtshauptmannschaft Kamenz gab bekannt, dass zur Sicherung der Ernte das Betreten der Felder und Wiesen einschließlich der Feldraine durch

Unbefugte vor dem Abernten verboten wird. Von der Bevölkerung erwarteten die Polizeiorgane, dass sie diese bei der Bekämpfung von Feld- und Forstdiebstählen unterstützen. In Oberlichtenau stürzte beim Mühlenbesitzer Hübner das 1893 erbaute Stallgebäude in sich zusammen. Da seine Leute kurze Zeit vorher das Gebäude verlassen hatten, gab es nur Schäden an den Tieren. In der Lichtenberger Kirche wurde durch einen Blitzschlag die Spitze des Blitzableiters abgeschlagen, die Leitung zerrissen und teils zerschmolzen sowie das Dach beschädigt.

Andreas & Michael Schieblich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Neuer Maibaum für Festjahr 2025 gesucht



Für das 2024er Maibaumstellen wurden viele tatkräftige Hände gebraucht (zum Beispiel die des Pulsnitzer Stammes der Royal Rangers, der Feuerwehr, des Bauhofs etc.), beim festlichen Teil auch zum Applaudieren (Fotos: M. Eckardt)

Beim 2024er Maibaumstellen waren sich alle einig: So soll es weitergehen, der traditionell mit Wappen und Bändern geschmückte Maibaum passt wunderbar auf den Markt und harmonisiert in besonderer Weise mit dem frisch sanierten Rathaus. Der festliche Rahmen mit Musik- und Tanzdarbietungen tat sein Übriges, um den 29. April 2024 in bester Erinnerung bleiben zu lassen. Gut möglich, dass der alte Maibaum auch noch bis 2025 durchgehalten hätte. Vorsorglich hatte der Heimatverein jedoch sein Interesse an einem passenden Er-

satzbaum in die Öffentlichkeit getragen (vgl. PA 6/2024, S. 4), denn man weiß ja nie, wie es kommt. Und genau so kam es: Am späten Nachmittag des 6. Juni 2024 musste die Stadtverwaltung den Bauhof mit dem Abbau des Maibaumes beauftragen. Grund dafür waren mehrere Beschädigungen durch ausparkende Kraftfahrzeuge und starker Wind, also Ereignisse, die nach Einschätzung des Ordnungsamtes die Standsicherheit des Maibaumes gefährdeten. Da der „Abbau“ unter Zuhilfenahme einer Kettensäge erfolgte, ist die Frage nach passendem Er-

satz jetzt keine Option mehr, sondern ein Muss. Wer also in der Nähe von Pulsnitz einen ca. elf Meter langen und gerade gewachsenen Baum mit maximal 22 cm Durchmesser an der stärksten Stelle abzugeben hat oder spenden möchte, sollte sich schnellstens beim Heimatverein melden (post@pulsnitzer-heimatverein.de oder Briefkasten Polzenberg 10), damit die schöne Tradition des Pulsnitzer Maibaumstellens auch 2025 eine würdige Fortsetzung finden kann.

Dr. Michael Eckardt

Jubiläumfenster 2025

Anlässlich des Stadtjubiläums 2025 plant der Pulsnitzer Heimatverein unter dem Arbeitstitel „Jubiläumfenster 2025“ in den Fenstern ausgewählter Gebäude im Stadtzentrum historische Fotoaufnahmen jeweils mit einem kurzen erklärenden Text zu platzieren. Dazu könnte ein altes Foto gescannt, ausgedruckt und laminiert werden, um es an der Innenseite des Fensters – aber von außen gut für Vorbeigehende sichtbar – anzubringen. Der Heimatverein plant, eine nach Straßen geordnete Liste mit historischen Gebäuden zu erstellen, die sich für ein „Jubiläumfenster“ eignen würden. Vorschläge von Privatpersonen nimmt der Verein selbstverständlich gern

entgegen. Kontakt: info@pulsnitzer-heimatverein.de oder über den Briefkasten Polzenberg 10. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Matthias Mägel, Pulsnitzer Heimatverein e.V.



Aufruf zum Tag des offenen Denkmals

Am 8.9.2024 wird auch in Pulsnitz wieder zum „Tag des offenen Denkmals“ eingeladen - der Pulsnitzer Heimatverein e. V. öffnet auf jeden Fall wieder die Färberhenke. Im Vorjahr beteiligten sich u.a. die Kirchgemeinde, der Heimatverein, das Bibelland Oberlichtenau sowie die Blaudruckwerkstatt. Vereine oder Privatpersonen, die 2024 Objekte im Rahmen des „Tags des offenen Denkmals“ öffentlich zugänglich machen möchten, steht der Pulsnitzer Heimatverein e.V. mit weiteren Informationen oder Hilfe beim Anmeldeprozess gerne zur Seite (Kontakt: post@pulsnitzer-heimatverein.de). In der September-Ausgabe des Amtsblatts „Pulsnitzer Anzeiger“ wird das „Pulsnitzer“ Programm für diesen Tag veröffentlicht, sofern die Daten bis zum Redaktionsschluss am 20.8. gemeldet werden. (Foto: M. Eckardt) PA





In der Westlausitz ist es aktuell wieder möglich, Fördergelder zu beantragen. Am 1.7.2024 startete der 2. Aufruf für das LEADER-Budget für dieses Jahr. Insgesamt stellt die Region mit dem Aufruf LEADER-Fördermittel in Höhe von 675.000 Euro zur Verfügung. Bis zum 9.9.2024 können z.B. Privatpersonen,

Vereine, Unternehmen und Kommunen Vorhaben beim Regionalmanagement einreichen und sich mit diesen für eine finanzielle Unterstützung bewerben. Aufgerufen sind z.B. das private Wohnen, die Unterstützung von Unternehmen sowie touristische Projekte. Über das LEADER-Programm wird ein

nicht rückzahlbarer Zuschuss als Anteilsfinanzierung zur Verfügung gestellt. Je nach Ausgestaltung der Projekte und Art des Antragstellers kommen verschiedene Fördersätze und Maximalzuschüsse zur Anwendung. Die Fördersätze liegen zwischen 30 und 80 Prozent, die Maximalzuschüsse variieren zwischen 25.000 und 75.000 Euro.

Die Bewertung und Auswahl der Projekte erfolgt voraussichtlich im Ende Oktober/Anfang November 2024 durch den Koordinierungskreis, das Entscheidungsgremium der Region. Nach der Sitzung werden alle Projektantragsteller über die Ergebnisse der Sitzung informiert. Die

Antragsteller, deren Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets ausgewählt wurden, können dann in einem zweiten Schritt einen Fördermitelantrag bei der Bewilligungsstelle, dem Landratsamt Bautzen, einreichen.

Allen Antragstellern empfiehlt es sich, vor der Einreichung von Projektunterlagen eine Beratung beim Regionalmanagement (Telefon 0 35 28/41 96 10 46, regionalmanagement@region-westlausitz.de) wahrzunehmen. Ausführliche Informationen zum LEADER-Projektauftrag und die Antragsunterlagen finden sich auch auf der Westlausitz-Homepage (www.region-westlausitz.de) unter der

Rubrik Aufrufe. Zur LEADER-Region Westlausitz gehören 13 Städte und Gemeinden, innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz zählen Lichtenberg, Ohorn, Steina und Pulsnitz (ohne die Ortsteile Oberlichtenau, Friedersdorf und Friedersdorf-Siedlung) dazu. In der Stadt Pulsnitz sind investive Maßnahmen – wie z.B. Bauvorhaben – nicht förderfähig. In den Städten Bischofswerda, Großröhrsdorf und Pulsnitz sind investive Maßnahmen (z.B. Bauvorhaben) nur in den ländlichen Ortsteilen, nicht jedoch in den Stadtgebieten förderfähig.

Daniela Retzmann,
Regionalmanagement Westlausitz

Anzeige 2016600

Pulsnitzer Kliniken bieten „modernes Arbeitsumfeld in einer krisensicheren Branche“

Wenn man an eine Klinik und das dort beschäftigte Personal denkt, dann hat man sicher zunächst Ärzte, Pflegekräfte und Therapeuten im Sinn. Damit aber in einer Klinik ein Rad ins andere greifen kann, braucht es noch weitaus mehr. Auch im Hintergrund gibt es zahlreiche Abteilungen und Berufsgruppen, ohne die der Klinikbetrieb schlicht unmöglich wäre. Dazu zählen in den beiden Kliniken am Standort Pulsnitz, der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz und der VAMED Rehaklinik Schwedenstein, zum Beispiel die Küche und die Objektreinigung. In diesen Bereichen sind beide Häuser eng miteinander vernetzt. Bei Servicemanager Maik Nicolaus laufen die Fäden in Sachen Küche, Service und Reinigung zusammen – für beide Kliniken. Standortübergreifende Strukturen und Prozesse bringen Synergieeffekte und haben sich über die Jahre etabliert. Das Personal allerdings wird jeweils nur an einem Standort eingesetzt. Das sei auch wichtig, wie der Servicemanager betont: „Beide Kliniken sind hinsichtlich ihrer Fachbereiche und somit ihrer Patienten sehr unterschiedlich. Der Patient erwartet jedoch zurecht, dass sich das Personal bestmöglich auf seine Bedürfnisse einstellt. Damit unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dem Rechnung tragen können, verzichten wir im Regelbetrieb auf Personalrotationen innerhalb unserer Kliniken. So können sich

die Kolleginnen und Kollegen optimal auf eine Klinik mit all ihren Besonderheiten einstellen und unserem Servicegedanken nachkommen.“

Dafür braucht es vor allem eines, nämlich eine gute Basis mit eingespielten Teams in beiden Häusern. Und vor allem ausreichend Personal. Für beiden Kliniken ist Maik Nicolaus derzeit auf der Suche nach Verstärkung für die Objektreinigung. Am Standort Schwedenstein soll außerdem die Stelle der stellvertretenden Teamleitung

für die Reinigung nachbesetzt werden. „Da haben wir ein klares Anforderungsprofil. Es soll jemand sein, der optimalerweise bereits über Erfahrung in der Unterhaltsreinigung verfügt und in Vertretung für die Teamleitung auch einzelne organisatorische Aufgaben übernehmen kann. Es geht dabei gewissermaßen um die Schnittstelle zwischen dem Team selbst sowie dem Personalbüro und mir“, so Nicolaus. Der Umfang dieser Tätigkeit soll bei ca. 35 Stunden pro Woche liegen, wobei jedoch

auf die persönlichen Wünsche des Bewerbers hinsichtlich der Arbeitszeit im gewissen Rahmen eingegangen werden wird. „Grundsätzlich muss die Bereitschaft zum Dienstbeginn um 5.00 Uhr morgens da sein. Dienste am Wochenende beschränken sich auf den Samstag und werden so aufgeteilt, dass jedes Teammitglied in der Reinigung maximal ein bis zweimal pro Monat samstags arbeitet. Alles weitere stimmen wir individuell mit unseren Bewerbern ab“, erklärt der Servicemanager. Dienstkleidung wird durch die Klinik gestellt, die Vergütung orientiert sich am Tarifvertrag für das Gebäudereinigerhandwerk.

Im Schloss möchte Maik Nicolaus in der Küche sein Personal aufstocken. Konkret sucht er einen Koch in Vollzeit für die sogenannte warme Küche. Denn hier wird noch selbst gekocht: „Unsere Küche versorgt im Durchschnitt täglich weit über 300 Patientinnen und Patienten und hält zudem ein Mittagsangebot für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit. Regelmäßig ist die Küche zudem auch in Sonderveranstaltungen, zum Beispiel Mitarbeiter-Events, eingebunden. Für all das sind wir entsprechend aufgestellt und verfügen über eine topmoderne Großküche, zuverlässige Lieferanten und ein eingespieltes Umfeld“, erzählt Nicolaus. Die Klinikköche arbeiten ausschließlich im

Frühdienst, der um 4.45 Uhr beginnt. Auch hier sollte die Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende grundsätzlich gegeben sein, wobei im Regelbetrieb zwei Wochenenden pro Monat komplett dienstfrei sind. Gerade in diesen Belangen, so Maik Nicolaus, seien die Kliniken der Gastronomie ein Stück voraus. Die hohe Dienstplansicherheit sei ein Punkt, den die Beschäftigten in seinem Bereich am meisten schätzen. „Zwar ändert sich das Speisenangebot täglich im Rahmen eines standortübergreifenden, wiederkehrenden Vier-Wochen-Planes, aber die Tagesstruktur bleibt natürlich bei uns immer gleich, da wir mit Patienten arbeiten“. Die zurückliegende Pandemie habe außerdem gezeigt, wie anfällig das Hotel- und Gaststättengewerbe sein kann. Während dieser Zeit habe sich der eine oder andere umorientiert und sich neue Perspektiven in der vergleichsweise krisensicheren Gesundheitsbranche gesucht. Auch deshalb ist Maik Nicolaus sicher, dass das Arbeitsumfeld einer Klinik für Gastro-Fachpersonal attraktiv ist. Wer sich angesprochen fühlt, findet weiterführende Infos auf den Websites der beiden Kliniken unter „Karriere“. Fragen beantwortet Maik Nicolaus aber auch gern per E-Mail: maik.nicolaus@vamed-gesundheit.de.

Patrick Kallweit,
VAMED Kliniken Pulsnitz



Maik Nicolaus (rechts) koordiniert die Bereiche Küche, Service und Reinigung und ist erster Ansprechpartner für Bewerber.
Foto: P. Kallweit

Wir stellen ein: Physiotherapeuten (m/w/d)

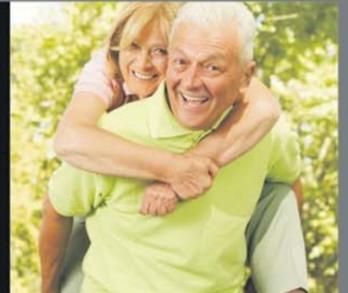
ABNEHMEN

Ernährungsanalyse, ganzheitliches Stoffwechsel-Konzept, betreutes Cardio-Coaching



SCHMERZFREI

Rückenschule, Faszientraining, Reha-Sport, Krankenkassen-Kurse



GUT AUSSEHEN

Betreutes Muskeltraining, innovative Geräteausstattung, individuelle Trainingsplangestaltung



MOTIVATION

Umfangreiches Kursangebot, Vortragsreihen rund um Ernährung, Gesundheit und Fitness



ZEITEFFIZIENT

Mit dem eGym Kraft-Ausdauer-Zirkel: Fit in 17,5 Minuten, Top Fit in 35 Minuten



BETREUUNG

Erfahrenes Trainer- & Therapeuten-Team, intensives Betreuungskonzept





Wir feiern 50 Jahre Golf mit euch!

Der neue Golf direkt bei uns bestellbar!



1 Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungstand abweichen. Gültig bis 30.06.2024. Stand 4/24. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angaben zu Verbrauch und Co2-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Bonität vorausgesetzt. Preis variiert nach Ausstattung und Modell. Monatliche Rate bei Laufzeit 48 Monate und Laufleistung 10.000km, exklusive Sonderzahlung.

249,00 €¹ mtl.

50 Jahre Golf
Aus dem Leben. Für das Leben.



www.autohaus-franke.com



Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

AUTOHAUS FRANKE

Kamenzer Str. 10
01896 Pulsnitz



Inh. Janine Lunze

NEUANMELDUNGEN NOCH MÖGLICH

Podologische Komplexbehandlungen nach Heilmittelverordnung

- ✓ Mit oder ohne Rezept möglich
- ✓ Barrierefreier Zugang
- ✗ Vorübergehend keine Hausbesuche

Jetzt Termin buchen

trittpunkt.pulsnitz@gmail.com

TEL: 035955-775531

2024729



SCHÜLER-LERNHILFE

2020609

ZEUGNISSORGEN?

- Nachhilfe für alle Klassen!
- kleine Gruppen (max. 5 Schüler)
- 2 kostenlose Schnupperstunden für Neukunden! (in der Gruppe)



Pulsnitz, Goethestr. 1
Tel. (03 59 55) 75 31 63

Bürozeiten:
Mo. - Do. 14.00 - 16.00 Uhr

www.schueler-lernhilfe.de

FOLGE UNS AUF:

STRAHLENDER SOMMERBLICK

IN DIE SAISON 2024

Gleitsicht-Sonnenbrillenglas
ab 134,50€

Kunststoff inklusive Sun Protect 400 in verschiedenen Farben weitere Veredelungen mit Aufpreis

Einstärken-Sonnenbrillenglas
ab 34,50€

Kunststoff inklusive Sun Protect 400 75% oder 85% Grau, Braun oder Grün weitere Veredelungen mit Aufpreis

*Sonderanlass Sale auf ausschließlich fertige Sonnenbrillen ohne Selenbrille. Nicht mit anderen Aktionen oder Geschenken kombinierbar. Der Angebot wird bereitgestellt von Brillenglanz Inh. Patricia Johne, Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz, August Sommer 2024
**Gleitsichtsonnenbrillenglas von der Firma Optovision, O'Clivier, 1.5VD Freie-Formoptiken in verschiedenen Farben
***Einstärkenbrillenglas von der Firma Optovision, O'Clivier, 1.5-Lager (Polier) Grau, Braun oder Grün in 75% oder 85%
Dieser Angebot wird bereitgestellt von Brillenglanz Inh. Patricia Johne, Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz, August Sommer 2024

SONNENBRILLEN SALE

Gleich TERMIN vereinbaren
035955 / 777 255

SONNE IM BLICK ABER NICHT IN DEN AUGEN

IHR OPTIKER
MIT LEIDENSCHAFT
IN PULSNITZ

JETZT NEU
WhatsApp
035955/777 255

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr

BRILLENGLANZ
Julius-Kühn-Platz 7 / 01896 Pulsnitz
Tel.: 035955 / 777255 pulsnitz@brillenglanz.com

NATURSTEINE
Rentzsch

01896 **Lichtenberg**
Großröhrsdorfer Straße 43

035 955-45186

www.natursteine-rentzsch.de
natursteine-rentzsch@t-online.de

AUSSTELLUNG UND BERATUNG
Grabmale
Urnensteine
Liegesteine

Individuelle Inschriften und Ornamente

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014390

2018654

2014396

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
(Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

2014392

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Seit 10 Jahren mit
Herz und Kompetenz!

Langebrück & DD-Klotzsche
Kundenparkplätze kostenfrei
30 Jahre Hahmann Optik - Sehen in neuen Dimensionen

Gleitsicht Sun

Glaspaar: ab 189 €
Einstärken ab 49 €

Mehrwert - Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt
Wir feiern das Sehen

30 %

auf Sportbrillen der
Firma EvilEye

01465 Langebrück
Dresdner Straße 4-7,
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
Königsbrücker Landstraße 66,
Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024

HAHMANN
ART



brillen & contactlinsenstudios

Anzeige 2014395

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück
Sehen pur im Frühjahr - mit Hahmann Optik und
Zeiss Relaxed Vision

Bereit für den Sommer!

Mit Sonnen- und selbsttönenden Brillen bleiben Ihre Augen geschützt vor Überblendung und UV-Licht. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau, Silber, Gold oder Grün sind modischer Gag und Funktion in einem. Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen Verspiegelungen die Absorption der Gläser um bis zu 20 % und beinhalten gezielte Kontrastverstärkungen je nach Farb- und Verspiegelungskombination.



Im Bereich der Sportoptik sind Verspiegelungen seit Jahren eine unverzichtbare Möglichkeit das Sehen auf schnell wechselnde Licht- und Kontrastverhältnisse anzupassen. Das alles gilt besonders bei Sonnenbrillen für Kinder und Jugendliche. Bei denen sind Sonnenbrillen echte Schutzbrillen. Auf Grund der klaren Augenstruktur sind Kinderaugen besonders gefährdet gegen UV-Strahlung. Sonnenbrillen und Sportfunktionsbrillen sind auf Grund Ihrer 100 % UV-Absorption immer Schutzbrillen. Ein Muss bei allen Aktivitäten am Wasser und in den Bergen. Sonnenbrillen in individueller Glasstärke reduzieren zusätzlich Streulicht komplett. Eine vorhandene Nahunterstützung mit beachteter Trittsicherheit ist zusätzliche Sicherheit und Komfort.

TIP: Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I-Profiler.

Information und Termine



Hahmann Optik GmbH online

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr.: 10 - 13 14 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 12
Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.

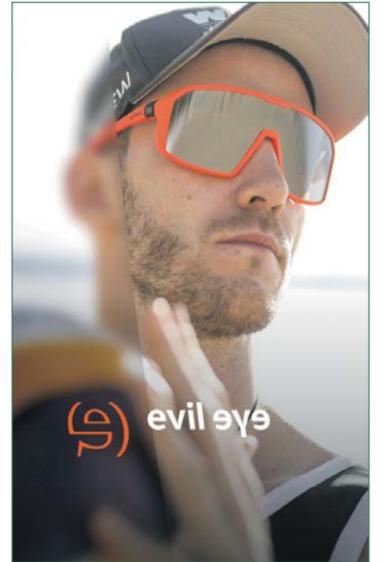
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experte 2023/2024
• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12



Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
Mobil 0162 - 9037414

info.hartmann@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

2016594



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 27 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

2014392



Tagespflege
Am Lehngut 3
01900 Großröhrsdorf

2014392

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
Telefon: 035952/499409
Fax: 035952/499407
Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Nutzen Sie
einfach unseren
unverbindlichen,
weiterhin kostenlosen,
Schnuppertag!

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Gedächtnislücken?



Sind ein Kennzeichen der Alzheimer-Krankheit. Infos unter:

0800 - 200 400 1 (gebührenfrei)
Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
www.alzheimer-forschung.de

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Wettinstraße 26 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

2014358

Taxibetrieb Schreier

Krankenfahrten für alle Kassen
Taxi- und Mietwagen
Pkw und 2 Kleinbusse bis 8 Personen

Tag und Nacht

Lichtenberger Straße 3 - 01896 Pulsnitz
Tel.: 03 59 55 / 4 44 48

2014399

Heike Lotze

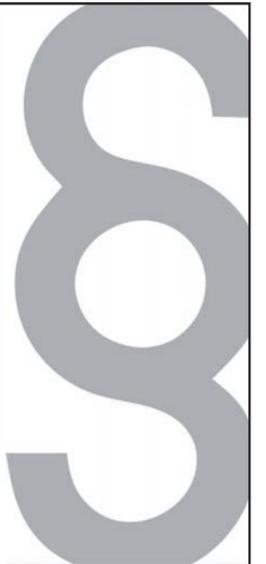
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
Mobil 0172 / 344 344 1
e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

2021634



Veranstaltungshinweise

07.08., 16-19 Uhr, Tag der offenen Tür in der Kita Oberlichtenau (Am Sportpl. 1)
10.-11.08., Großes Reit-, Fahr- und Voltigierturnier inkl. Reiterball des RFV e.V. (Reitplatz Bachstraße 69, vgl. S. 4)
17.-18.08., ab 9.30 Uhr, 125 Jahre Feuerwehr Oberlichtenau (Großnaundorfer Str. 15A), Wettkampf, Feuerwehr-Theater, Livemusik, Schauvorführung, Kaffee-konzert u.v.a.
08.09., Tag des offenen Denkmals (verschiedene Orte, z.B. Färberhenke)
08.09., 17 Uhr, Nicolaikirche Pulsnitz, sächsisch-tamilisches Kirchenmusikskonzert



Foto: T. Haase

28.09., ganztägig, Oktoberfest des Jugendvereins Oberlichtenau (tagsüber Kindergartenfest, ab 20 Uhr Oktoberfest), Festgelände (Geschwister-Scholl-Str. 2)

Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

• Donnerstag, 22.8., 15 - 18 Uhr, Pulsnitz Oberschule, Kühnstraße 1

Rentensprechtag im Rathaus

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass im Rathaus in Pulsnitz einmal monatlich die Möglichkeit besteht Rentenansprüche zu stellen. Dies ist für alle Rentenarten möglich (z.B. Altersrenten, Erwerbsminderungsrenten, Witwen-/Waisenrenten), sowie für alle Rentenversicherungsträger (z.B. Bund, Mitteldeutschland, Knappschaft). Formulare sind dafür nicht erforderlich - es erfolgt eine elektronische Antragsaufnahme. Reservieren Sie Ihren Termin rechtzeitig bei der Deutschen Rentenversicherung Bund unter 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter lediglich Ihren Namen und Ihre Rufnummer. Sie werden zur persönlichen Terminabstimmung zurückgerufen.

Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste, unser nächstes Zusammentreffen findet am Do., dem 1. August, um 14.30 Uhr im Schützenhaus und am Mi., dem 8. August, um 15 Uhr im Pflegeheim, Bahnhofstr. 5 sowie am Do., 15. August, um 14 Uhr im Seniorenzentrum im Rittergut Ohorn (Am Pflegeheim 2) statt. (Die Veranstaltungen in den Seniorenheimen sind den dort wohnenden Gästen vorbehalten.) **Kontakt:** cornelia-rentsch@web.de

Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser

Entsorgungstermine

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	5., 19.8.	13., 27.8.	2., 16., 30.8.
Bioabfall	6., 13., 20., 27.8.	5., 12., 19., 26.8.	5., 12., 19., 26.8.
Gelbe Tonne	1., 15., 29.8.	1., 15., 29.8.	1., 15., 29.8.
Papiertonne	14.8.	2., 30.8.	14.8.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über die App <https://uni.abfallplus.de/abfallklb/abrufbar>.

Wandergruppe Pulsnitz

Treff: Donnerstag, 8. August, 12.40 Uhr am Bahnhof in Pulsnitz; Fahrt nach Radeberg, Wanderung zum Hüttertal mit Abstecher zum Schloss Klippenstein und zur Getreidemühle, Strecke ca. 6 km; Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte festes Schuhwerk anziehen. **Gut Schritt wünschen Wanderfreunde Gisela & Frank**

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2024
(Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
August: 12.7./16.7./27.7.; **September:** 16.8./20.8./31.8.; **Oktober:** 13.9./17.9./28.9.; **November:** 11.10./15.10./26.10.; **Dezember:** 15.11./19.11./30.11.; **Januar 2025:** 13.12./17.12./28.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinnwährend zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen (<https://pulsnitz.de/Amtsblatt.html?file=files/upload/Pulsnitzer%20Anzeiger/DSGVO.pdf>). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
 Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137

Herausgeber:
 Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
 Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
 Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 3); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
Kontakt: Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, Vertrieb: Weigro GmbH, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile sowie der Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 20,20 Euro, Bezug über den Herausgeber; **Zustellreklamation:** 0 35 71/46 71 86/84, reklamation@weigro.info

Öffnungszeiten

Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information
 Am Markt 3, Telefon 4 42 46

Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de.

Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
 Sonnabend - Sonntag 10 - 14 Uhr

Stadtmuseum und Bibliothek
 Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81

Di & Do von 10-17 Uhr, nach Rücksprache Mi & Fr ab 10 Uhr möglich

Hinweis: Durch die Einstellung des Café-Betriebs kommt es bis auf weiteres zu eingeschränkten Öffnungszeiten. Die Stadt bemüht sich, alsbald wieder zu den gewohnten Zeiten öffnen zu können.

Jugendtreff Goethestr. 28

Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de
 Telefon: 01 709 32 85 24

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
 03 59 55/4 23 18
info@ernst-rietschel.com

Geburtshaus Ernst Rietschels
 Rietschelstraße 16

Dauerausstellung: • **Leben und Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung per E-Mail oder Tel. • **ab 4.8. Ausstellung „Jeder kann fotografieren“**, Arbeiterfotografie in den 1920/30er Jahren

Ostsächsische Kunsthalle
 Robert-Koch-Straße 12

• **bis 25.8. Gemeinsam - Treffpunkt Kunst** Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
 Wittgensteiner Straße 1

• **ab 11.8. Grafische Blätter Teil 1**, Öffnungszeiten: Sonntag 14-17 Uhr, und nach Vereinbarung

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22

Polizei-Notruf 110

Polizeirevier Kamenz
 Poststraße 4 0 35 78/35 20

Polizeistandort Großröhrsdorf
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30

Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22

Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20

Störungs-Rufnummern:
 Erdgas: 03 51/50 17 88 80
 Strom: 03 51/50 17 88 81

Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00

SachsenNetze GmbH
 Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10

E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
 Internet: www.sachsen-netze.de

SachsenEnergie AG
 Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68

E-Mail: service-enso@SachsenEnergie.de
 Internet: (ENSO-Produkte) www.enso.de

Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96

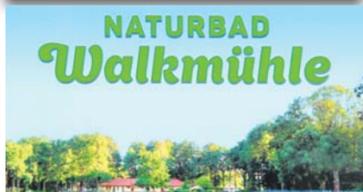
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77

Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77

Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda

Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Walkmühlenbad



An der Walke 2, Tel.: 03 59 55/4 05 32

Öffnungszeiten 2024

15.6. bis 25.8.: 9 bis 20 Uhr
 26.8. bis 8.9.: 9 bis 19 Uhr
 Kurzfristige Schließtage: bitte aktuelle Aushänge beachten!

Eintritt

Erwachsene: 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro
Feierabend-/Kurzbad: 2,50 Euro, ermäßigt 1 Euro

Bonuskarte für 30 x Baden: 75 Euro, ermäßigt 40 Euro

Freier Eintritt für Inhaber der Sächsischen Ehrenamtskarte sowie für Hansefit-Mitglieder. (Foto: M. Eckardt)

Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe

Diakonie Sozialstation

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Löschke, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40

Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25

Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00

Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit

Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55

Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23
 Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55

- 04.08. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Pfrn. Fourestier Pulsnitz 10.15 Uhr Familiengottesdienst mit GP K. Hellwig
- 11.08. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke Pulsnitz 10.00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten mit Pfrn. Hiecke Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke
- 18.08. Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit GP Th. Hoffmann
- 25.08. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Fourestier Pulsnitz 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Fourestier
- 01.09. Friedersdorf 10.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst und Gemeindefest Pulsnitz 10.15 Uhr Gemeinschaftsstunde kt M. Förster

Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10.00 Uhr

Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz

• So. 4. August Schulingangs-Gottesdienst • So. 11. August Gottesdienst • So. 18. August Gottesdienst mit Phillip Asamoah • So. 25. August Gottesdienst: Beginn jeweils 10 Uhr (Turnhalle der Grundschule Pulsnitz, Dr.-Michael-Straße 2); Kontakt: www.jgdresden.de/pulsnitz & pulsnitz@jgdresden.de

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71 1 92 22

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17, Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden; **Zahnärzte:** Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr; **Rufbereitschaft: täglich von 7 Uhr bis zum Folgetag 7 Uhr.**

Notdienstkreis Kamenz/Radeberg: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

- 27.07.-29.07. Dr. M. Hentschel, Radeburger Str. 9, Ottendorf-Okrilla, 03 52 05/7 45 71
- 03.08.-04.08. Dipl.-Stom. R. Haufe, Radeberger Str. 84, Großröhrsdorf, 03 59 52/4 87 43
- 04.08.-05.08. Dr. M. Hentschel, Radeburger Str. 9, Ottendorf-Okrilla, 03 52 05/7 45 71
- 10.08.-11.08. Dipl.-Stom. Aclana Bartz, Lessingplatz 19, Kamenz, 0 35 78/30 46 25
- 11.08.-12.08. Dr.med.dent. H. Schröder, Bandwebstr. 103, Großröhrsdorf, 03 59 52/3 23 88
- 17.08.-18.08. Praxis Berit Hartmann, Am Lehngut 3, Großröhrsdorf, 03 59 52/4 83 75
- 18.08.-19.08. Praxis Holger Schulze, Dresdner Str. 2, Königsbrück, 0 35 79 5/4 74 38

Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.

- 27.07., 15.08. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28
- 28.07., 16.08. Elefanten Apotheke, Radeberg, Röderstraße 1, 0 35 28/44 78 11
- 29.07., 17.08. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70
- 30.07., 18.08. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35
- 31.07., 19.08. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30
- 01., 20.08. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15
- 02., 21.08. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66
- 03., 22.08. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10
- Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11
- 04., 23.08. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31
- 05., 24.08. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36
- 06., 25.08. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60
- Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96
- 07., 26.08. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36
- 08., 27.08. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68
- 09., 28.08. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15
- 10., 29.08. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 0 35 78/31 80 20
- 11., 30.08. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
- 12., 31.08. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstraße 18, 0 35 78/30 77 40
- 13.08. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38
- 14.08. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau (werktags 18-8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)

- 26.07.-02.08. TA Kubiessa, Ottendorf- Okrilla, Tel. 03 52 05/7 33 88
- 02.08.-09.08. Dr. Obitz, Weixdorf, Tel. 0351/8 80 62 35
- 09.08.-16.08. DVM Jakob, Radeberg, Tel. 0 35 28/44 74 57 & 01 71/8 14 77 53
- 16.08.-23.08. DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77
- 23.08.-30.08. TÄ Junkert, Radeberg, Tel. 01 60/1 25 29 84
- 30.08.-06.09. TA Kubiessa, Ottendorf- Okrilla, Tel. 03 52 05/7 33 88

Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz (Wechsel immer freitags 18 Uhr) (Dienstzeiten beim LRA Bautzen, Lebensmittelüberwachungs- und Veterinär- amt, Sachgebiet Tiergesundheit und Tierschutz erfragen, Tel. 0 35 91/5 25 13 91 00)

- 26.07.-02.08. Kleintierpraxis Weißbach, 03 59 55/4 47 39
- Tierarztpraxis Panschwitz 03 57 96/9 64 38
- 02.08.-09.08. Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95
- 09.08.-16.08. DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95
- 16.08.-23.08. VetaLife - Tierarztpraxis Kamenz, Tel. 0 35 78/30 23 77
- TÄ Brand, Reichenau, 03 57 95/36 07 97
- 23.08.-30.08. Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95
- Kleintierpraxis Weißbach, 03 59 55/4 47 39
- 30.08.-06.09. Tierarztpraxis Panschwitz 03 57 96/9 64 38

Das Amtsblatt zum Mitnehmen

Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten sie bei folgenden Auslagestellen:
Pulsnitz • Friso Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6 • Pfarramt, Kirchplatz 1 • Pulsnitz-Information, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • PETZ REWE, Kamener Str. 6a, • Walkmühlenbad, An der Walke 2 • Agip-Tankstelle, Kamener Str. 34 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinplatz 1 • Bäckerei Rad-datz, Hempelstr. 25 (Netto) • Auto-Gersdorf, An der Mittelmühle 14; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14; **Großnaundorf** • Gemeindeverwaltung, Puls-nitzer Str. 1; **Lichtenberg** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54 • Bäckerei Thieme, Pulsnitztalstr. 98; **Ohorn** • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2; **Steina** • Gemeindeverwaltung, Hauptstr. 64 • Bäckerei Kirfe, Elstraer Str. 10